

Perger

tips

total.
regional.

25.09.2024 / KW 39 / www.tips.at

Ö

Österreichische Post AG | RM 02A034594K | 4010 Linz | Auflage Perg 29.824 Stk. | Gesamt 749.197 Stk. | Redaktion +43 7262 54000



Silvia kocht ORF-Kochfee Silvia Schneider ist am 4. Oktober zu Gast bei Rosa Gumplmayr in Ried in der Riedmark. Seite 22 / Foto: Grüner



Jubiläum Kinderbühne Naarn Mit einer Ausstellung zum Anschauen und Ausprobieren im Heimatmuseum Perg feiert die Kinderbühne Naarn ihren 35. Geburtstag.

Seite 34/Foto: Gerald Kreuzer

Mauthausen droht Verkehrschaos

Beim Land Oberösterreich wird intensiv an einer Zwischenlösung für die Donaubrücke in Mauthausen gearbeitet. Der Bau der Neuen Donaubrücke verzögert sich, doch die Bestandsbrücke ist schon in einem schlechten Zustand. Deshalb wird ein Tausch des Brückentragwerks vorbereitet. Für die Arbeiten würde eine dreimonatige Totalsperre erforderlich. Seite 3

Ukraine-Nothilfe

Der Arbinger Heinz Wegerer koordiniert für die Nachbar in Not Organisation Hilfswerk International die Ukraine-Hilfe. >> Seite 2

Wohnen im Alter

Das zukunftsweisende Wohnprojekt „WIBA – Wohnen im besten Alter“ in der Gemeinde Katsdorf wurde gestartet. >> Seite 6

Generationenpark

Der Generationenpark auf der Schwerberger Pfarrwiese wurde eröffnet und soll Jung und Alt verbinden. >> Seite 8

Rücktritt

Bürgermeister Gerhard Fornwagner (ÖVP) aus Baumgartenberg hat nach einem Unfall seinen Rücktritt bekannt gegeben. >> Seite 18

Bitte
beachten Sie
die Reportage
**„Lehre,
Ausbildung
& Beruf“**
in dieser
Ausgabe



UKRAINE-NOTHILFEKOORDINATOR

Ein wenig Normalität im Kriegsalltag

ARBING/UKRAINE. „Die Ukraine verliert durch den Krieg eine ganze Generation, eine Million Kinder hat seit 1.000 Tagen keinen normalen Schulunterricht mehr“, ist Heinz Wegerer erschüttert von den Erfahrungen seiner jüngsten Reise in die Ukraine. Der Arbinger koordiniert für die Nachbar in Not Organisation Hilfswerk International die Ukraine-Nothilfe.

von CLAUDIA GREINDL

Besuche in Krisen- und Katastrophengebieten gehören für den 36-jährigen Arbinger zum Berufsalltag. Was er bei seinem jüngsten Besuch im Süden und Osten der Ukraine, in Nikopol und Kharkiv, nur zehn Kilometer von der Kriegsfront erlebt und gesehen hat, erschüttert aber auch den erfahrenen Nothilfe-Koordinator sehr. „Ich bin alle zwei, drei Monate in der Ukraine und besuche unsere Schutzräume, wo besonders Kinder und Jugendliche eine Auszeit vom Kriegsalltag und ein bisschen Normalität bekommen“,



Heinz Wegerer erlebt den Kriegsalltag hautnah mit.

Foto: Hilfswerk International

erzählt der Arbinger. Er macht sich bei diesen Besuchen ein Bild von der Situation und sieht sich als Brücke zwischen den Spendern und der vom Krieg besonders betroffenen Bevölkerung in der Ukraine. Beim Gespräch mit Tips ist Wegerer noch voll Adrenalin, wie berichtet. „Die Menschen leiden täglich unter Artilleriebeschuss und Luftalarm, sechs, sieben Mal jeden Tag, jede Nacht, die Menschen sind ständig angespannt, verfolgen die Flugbahn der Raketen am Handy und entscheiden dann, ob sie in Schutzräume flüchten.“

Resilienz ist angeschlagen

Vor allem alte Menschen und Frauen mit Kindern sind in der Frontregion verblieben. „Sie bemühen sich, einen möglichst normalen Alltag aufrechtzuerhalten, aber man merkt jetzt bereits, dass die Resilienz der Menschen stark angeschlagen ist“, sagt Heinz Wegerer. Wer jetzt noch in der Region ausharre, habe entweder keine finanziellen Mittel zur Flucht oder könne sein mühsam aufgebautes Leben, sein Haus, in das er sein bescheidenes Vermögen gesteckt habe, nicht einfach aufgeben. Dazu kommen Tausende Geflüchtete aus dem Kriegsgebiet, die ihre Heimat gerade so weit verlassen, wie es die Sicherheitslage erlaubt. „Unsere Aufga-

be vom Hilfswerk International ist es, denen zu helfen, die bleiben wollen oder müssen.“ An fünf Standorten betreibt die Hilfsorganisation deshalb Schutzräume, in denen sich rund 60 ukrainische Mitarbeiter, großteils Psychologen und Pädagogen sowie Hilfspersonal, um Kinder kümmern und den Müttern eine kurze Auszeit vom Kriegsalltag verschaffen.

Wegerer: „Wir erreichen mit unseren Einrichtungen regelmäßig rund 50.000 Menschen.“ Die Kinder finden in diesen Stunden ein wenig Normalität, können spielen, basteln, zeichnen oder sporteln – Angebote, die es sonst nirgendwo mehr gibt. Jugendliche können zum Teil Nachhilfe bekommen.

Was die schwer traumatisierten Mädchen und Buben, die zum Teil wegen des Krieges und zuvor wegen Corona noch nie eine Schule

von innen gesehen haben, den Betreuern erzählen, geht auch Heinz Wegerer unter die Haut. „Wenn dir der achtjährige Danylo aus Khar- kiv ganz trocken erklärt, welche Art von Rakete in seinem Kinderzimmer eingeschlagen hat, während er bei den Großeltern zu Besuch war, dann ist das schon schwer zu verarbeiten. Mit einer Million Kinder im Frontgebiet, die in ständiger Angst leben, verliert die Ukraine eine ganze Generation.“ Die Mütter tragen eine besonders große Last. „Eine Frau mit zwei Teenagern hätte ohne Krieg schon genügend Sorgen.“

Aber auch für die Helfer ist der Einsatz in den Schutzräumen oft schwer zu verkraften. „Sie haben ihre eigenen Sorgen, ihr eigenes Trauma zu bewältigen und sollen doch andere Menschen unterstützen.“

Im Gespräch mit Einheimischen erfährt Heinz Wegerer immer wieder, dass die Ungewissheit am meisten an den Menschen nagt. „Niemand weiß, wie lange der Krieg dauert, sie haben aufgehört, in die Zukunft zu schauen und planen nur noch Tag für Tag. Wir konzentrieren uns daher darauf, wie wir den Menschen jetzt konkret helfen können.“ Unterstützt werden kann das Hilfswerk International bei seiner Ukraine-Nothilfe mit Spenden. ■

Hilfswerk International
AT71 6000 0000 9000 1002
„Nothilfe Ukraine“



Auszeit vom Krieg im Kinder-Schutzraum in der Ost-Ukraine Foto: video prizm@gmail.com



Die Pläne für die Neue Donaubrücke liegen fix-fertig in der Schublade. Beschwerden könnten den Bau um Jahre verzögern.

Foto: Land OÖ

DONAUBRÜCKE MAUTHAUSEN

Land OÖ bereitet Not-Zwischenlösung vor

MAUTHAUSEN. Während sich der Bau der Neuen Donaubrücke in Mauthausen weiter verzögert, könnte die bestehende Brücke aufgrund ihres schlechten Zustandes unbefahrbar werden. An einer Lösung für dieses Szenario wird intensiv gearbeitet.

Eigentlich sollte sich die Neue Donaubrücke in Mauthausen schon im Bau befinden. Doch das Bundesverwaltungsgericht hat, wie von Tips berichtet, die am 22. Februar 2024 erteilten UVP-Genehmigungen aufgrund von Beschwerden aufgehoben. Damit ist nicht abzusehen, wann der Bau der Neuen Donaubrücke nun tatsächlich starten kann. Dieser könnte sich um Jahre verzögern. Aber was, wenn die alte Brücke nicht so lange durchhält?

„Bereiten uns auf alle Eventualitäten vor“

„Aufgrund dessen, dass sich die Bestandsbrücke in ihrem letzten Lebenszyklus befindet, wurden bereits in den letzten Jahren laufende bauliche Sanierungen und Maßnahmen wie die 30 km/h-Geschwindigkeitsbegrenzung veranlasst“, heißt es vom Land Oberösterreich.

Die aktuelle Situation zwingt das Projektteam, sich auf alle Eventualitäten vorzubereiten. Es könnte – quasi als Not-Zwischenlö-

sung – erforderlich werden, das bestehende Tragwerk auszutauschen. „Sollte der Neubau der Brücke verzögert werden, müssen wir den Einbau eines neuen Tragwerks an der Bestandsbrücke forcieren“, so Oberösterreichs Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner. Genau dieses Szenario wird von den Ländern OÖ und NÖ intensiv vorbereitet.

Totalsperre für drei Monate

Ein Tausch des Tragwerks (Aushaben und Ausschwimmen der bestehenden Brücke, Einschwimmen und Montage eines neuen Brückentragwerks) wird für das Jahr 2028 vorbereitet. Für diese Arbeiten wäre eine drei Monate lange Totalsperre der Straßenverbindung, einer der wichtigsten Verkehrsadern der Region, verbunden.

Landeshauptmann Thomas Stelzer: „Für den Wirtschaftsraum Mauthausen und vor allem für die Menschen ist eine funktionstüchtige Brücke essenziell. Deshalb bereiten wir uns auf alle Eventualitäten vor, damit wir die Belastung, die eine weitere Verzögerung beim Bau der neuen Brücke zweifellos bringen wird, so gering wie möglich halten können. Unser Ziel ist, dass so rasch wie möglich eine sichere, moderne Querung der Donau zur Verfügung stehen kann.“ ■

Wildwochen

05. Okt. – 17. Nov. 2024

November – Mai: Mittwoch Ruhetag
Tischreservierung: Tel. 07264/4613

Wildcremesuppe 5,20

nach Jägerart

Wildsau 20,80

leicht gesurt, mit Serviettenschnitte,
Reis, Kroketten und warmen Krautsalat

Hirsch 19,80

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten,
Serviettenschnitte und Pfirsich mit
Preiselbeeren

Gams 28,50

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten,
Serviettenschnitte und Pfirsich mit
Preiselbeeren

Reh 22,80

in Wildsoße, mit Rotkraut, Kroketten,
Serviettenschnitte und Pfirsich mit
Preiselbeeren

gegrillter Wildschweinlungenbraten 23,00

mit hausgemachten Spätzle,
Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

Putenspieß 20,50

Spieß gegrillt auf Reissockel,
mit Gemüseallerlei, Pommes
und Salat vom Buffet

knusprige Barbarie-Entenbrust 22,50

auf Orangen-Sauce mit Kroketten,
Reis, Gemüseallerlei und Blaukraut

Zum
goschert'n
Wirt

Gasthof - Pension .
HAUNSCHMID

Gasthof u. Pension
Haunschmid - „Da goscherte Wirt“
Rechberg 15 I 4324 Rechberg
Tel.: 07264 4613
Fax.: 07264 4613-29
info@gasthof-haunschmid.at
www.gasthof-haunschmid.at

VORZEIGEPROJEKT

Krabbelstube in Holzbau errichtet

KATSDORF. In nachhaltiger Holzbauweise wurde das Krabbelstubengebäude am Sonnenhang errichtet. Nach nur einem Jahr intensiver Bauzeit haben es im September rund 70 Kinder bezogen. Jetzt folgte die Eröffnung des Drei-Millionen-Euro Projekts.

„Mein Dank gilt Bürgermeister Wolfgang Greil und der gesamten Gemeinde Katsdorf, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Den Kindern, die hier lernen und spielen werden, sowie den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich viel Freude und Erfolg in dieser schönen neuen Einrichtung. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt auf unserem Weg, Oberösterreich zum Kinderland Nr. 1 zu machen“, so Bildungsrefe-



Krabbelstubenleiterin Ulrike Schmolmüller, Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander, vier der Krabbelstubenkinder, Sarah, Hanna, Lea und David, Bürgermeister Wolfgang Greil (ÖVP)

Foto: Land OÖ/Daniel Kauder

rentin LH-Stellvertreterin Christine Haberlander.

Das Projekt stellt eines der größten Bauvorhaben in der Geschichte der Gemeinde dar. Es handelt sich um das zweitgrößte Bauprojekt der Gemeinde, das

durch die einstimmige Unterstützung des Gemeinderats möglich wurde. Die Gemeinde investierte knapp eine Million Euro aus Eigenmitteln in das Vorhaben. Bürgermeister Wolfgang Greil zeigt sich ebenfalls erfreut:

„Katsdorf ist seit vielen Jahren 1A-Kinderbetreuungsgemeinde. Mit der neuen Krabbelstube haben wir ein weiteres Vorzeigeprojekt geschaffen und hoffen, dass es große Freude und gute Ausbildung bereitet.“

Modern und nachhaltig

Das Gebäude wurde in nachhaltiger Holzbauweise errichtet, was nicht nur ein besonders angenehmes Raumklima schafft, sondern sich auch harmonisch in die Hügellandschaft von Katsdorf einfügt. Weitere nachhaltige Maßnahmen wie ein begrüntes Dach, eine Photovoltaikanlage, die Wärmeversorgung durch die Bioenergie Katsdorf sowie Raasengitterparkplätze machen das Bauwerk zu einem hervorragenden Beispiel für modernes, umweltfreundliches Bauen. ■



QR-Code
scannen
und mehr
erfahren.



Teuerung stoppen. Wohlstand sichern.

29.09. Andi
BABLER

KLINIKUM FREISTADT

Schwertberger wird neuer Primarius

FREISTADT/SCHWERTBERG.

Dr. Peter Piringer aus Schwertberg leitet ab 1. Jänner 2025 die Abteilung Innere Medizin am Klinikum Freistadt. Primarius Norbert Fritsch geht in Pension.

Peter Piringer (46) lebt mit seiner Frau und den beiden Kindern in Schwertberg. Er hat in Innsbruck Medizin studiert. Danach absolvierte er die Ausbildung zum Allgemeinmediziner an mehreren Linzer Krankenhäusern sowie die Facharztausbildung für Innere Medizin am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Linz. Es folgten zusätzlich die Additivfächer für Gastroenterologie und Hepatologie sowie für Endokrinologie und



Dr. Peter Piringer Foto: Dominik Derflinger/OÖG

Stoffwechselerkrankungen. Seit 2017 ist Piringer Oberarzt an der Internen IV am Ordensklinikum Linz, seit 2022 auch stellvertretender Abteilungsleiter. Zudem leitet er den Interventionellen Ultraschall. Mehr lesen auf www.tips.at/n/659791 ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAUMGARTENBERG



TODESFALL: Sr. Maria Gratia Mag. Monika Schneeweiß verstarb im Alter von 74 Jahren;

Foto: privat

DIMBACH



GEBURT: Miriam, am 16. August, Eltern: Theresa und Alexander Furtlechner;

Foto: privat

GREIN



TODESFALL: Ernestine Koller verstarb im Alter von 92 Jahren;

Foto: privat

MAUTHAUSEN



TODESFALL: Erich Zaglmaier verstarb im 84. Lebensjahr;

Foto: privat

MITTERKIRCHEN

GEBURT: Paul, am 22. August, Eltern: Bianca Huber und Fabian Buhri;



TODESFALL: Martin Eichinger verstarb im Alter von 74 Jahren;

Foto: privat

PERG



TODESFALL: Alexander Schachl verstarb im Alter von 73 Jahren;

Foto: privat

SCHWERTBERG



TODESFALL: Elfriede Kargerhuber verstarb im 87. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL: Franz Katzenschläger verstarb im Alter von 71 Jahren;

Foto: privat

WINDHAAG



TODESFALL: Markus Freinschlag verstarb im Alter von 57 Jahren;

Foto: privat



Faszinierende Aufnahmen Foto: Wöckinger

SCHMETTERLINGE

Prämierung von Fotos

KATSDORF. Anlässlich der Ausstellung „Schmetterlinge – wie lange noch?“ hatte das Karden- und Heimatmuseum zu einem Fotowettbewerb geladen. 61 Personen sandten Bilder ein. Am 27. September um 15 Uhr werden nun im Deisingerhof die schönsten Aufnahmen prämiert. Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Sonderausstellung kann unter Anmeldung bei Museumsleiter Fritz Preinfalk (0664 73003561) bis Jahresende besichtigt werden. ■

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-perg@tips.at
Tips, Dirnbergerstraße 1, 4320 Perg

Karriere bei HOCHREITER



Unsere Benefits

- sicherer Arbeitsplatz
- kostenlose Verpflegung
- kostenlose Kinderbetreuung
- gratis Fitnesscenter
- Aus- und Weiterbildung
- staufreier Arbeitsweg
- kostenlose Arbeitskleidung
- ausreichend Parkplätze

Gelernte Fleischer Bereichsleiter

Verdienst: € 5.800,- brutto / Monat

Gelernte Fleischer mit Berufserfahrung

Verdienst: € 4.000,- brutto / Monat

Produktionsmitarbeiter

Verdienst: € 2.500,- brutto / Monat



Hochreiter Lebensmittelbetriebe GmbH,
Mitterweg 9, 4190 Bad Leonfelden

bewerbung@hochreiter.cc | +43 7213 6328 44
www.hochreiter.cc

Der neue ID. Buzz mit langem Radstand

Länger, flexibler, geräumiger und 6 Sitze serienmäßig



Mit 5 Jahren Garantie¹⁾ inklusive

Vorsteuerabzugsberechtigt für Unternehmer

1) Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtauslaufleistung von 100.000 km (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang.
Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 20,1–23,3;
CO₂-Emission in g/km: kombiniert 0.
Symbolfoto.



Autohaus
Ortner

4320 Perg, Gewerbestraße 8
4222 Langenstein, Georgestraße 20
Telefon +43 7262 52550-0
www.autoortner.at



Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Wenn wir so weitermachen kollabiert das System

Aktuell sind in Oberösterreich fast 50 Kassenstellen unbesetzt, die meisten in der Allgemeinmedizin. Das ist für alle Beteiligten eine herausfordernde und nicht mehr länger zu akzeptierende Situation. Wir brauchen hier schnell effektive Maßnahmen, eine davon ist eine effiziente und gezielte Patientensteuerung. Dazu braucht es eine Verbesserung der Rahmenbedingungen, eine Aufstockung der Finanzmittel und geeignete Modelle gerade für die jungen Kolleginnen und Kollegen, die einfach einen anderen Zugang zur Arbeitswelt haben als vielleicht wir älteren früher. Die VersorgungsPyramide muss für die Patientinnen und Patienten klar sein: Erst der niedergelassene Allgemeinmediziner und dazu unterstützend die telefonische Gesundheitsberatung 1450. Danach der niedergelassene Facharzt, Spitalsambulanz und erst dann die stationäre Spitalsbehandlung. In diesem Weg kann sich jede und jeder sicher sein, dass sie und er gut versorgt ist. Wer diesen Weg aber nicht konsequent mitgeht, muss finanziell zum System beitragen. Jeder muss sich dann an die vorgegebenen Regeln halten. Wenn wir so weitermachen, die Niederlassung nicht stärken und die Allgemeinmedizin ausbauen und sich die Menschen dann nicht an den vorgegebenen Weg halten, dann kollabiert das System.

Anzeige

BEDARFSGERECHT

Innovatives Projekt „Wohnen im besten Alter“ startet in Katsdorf

KATSDORF. Die Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft (WSG) startet gemeinsam mit der Gemeinde Katsdorf das zukunftsweisende Wohnprojekt „WIBA – Wohnen im besten Alter“. Ziel des Projekts ist, eine zeitgemäße, bedarfsgerechte und leistbare Wohnform für ältere Menschen zu schaffen, die in der Gemeinschaft entstehen und gelebt werden kann.

Bürgermeister Wolfgang Greil (ÖVP) und Direktor Stefan Hutter setzen damit einen wichtigen Schritt, um den wachsenden Anforderungen an altersgerechtes Wohnen in der Gemeinde Katsdorf in den kommenden Jahren gerecht zu werden.

Das WIBA-Modell konzentriert sich auf zentrale Aspekte, die das Leben älterer Menschen verbessern und ihnen die notwendige Unterstützung bieten.

Gemeinsames Wohnen für Senioren

Entstehen wird ein Wohngebäude mit 16 Wohneinheiten, welches speziell für ältere Menschen konzipiert ist. Barrierefreiheit, Stellplätze für Pflegedienste sowie ein Gemeinschaftsraum, der den Bewohnern für geselliges Beisammensein zur Verfügung steht, sind we-



(V. l.) Geschäftsführung Diakoniewerk Syncare GmbH M. Löfler, Vzbgm. E. Lesterl, Bgm. W. Greil (beide ÖVP) und WSG-Direktor S. Hutter

Foto: Gemeinde Katsdorf

sentliche Merkmale. Besonders der Gemeinschaftsraum mit Sonnenterrasse wird zum Treffpunkt aller Bewohner und fördert die Interaktion untereinander, um Vereinsamung zu vermeiden. Direktor Stefan Hutter erklärt: „Die Vermeidung von Einsamkeit im Alter und dennoch in der eigenen Wohnung zu leben, ist das große Plus dieses Wohnhauses.“

Eigenverantwortlich mit Betreuungspaket

Je nach individuellem Bedarf können die Bewohner verschiedene Betreuungspakete in Anspruch nehmen, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Sozialhilfeverband und dem Diakoniewerk angeboten werden. Dies ermöglicht es Senio-

ren mit Pflegebedarf, jene Unterstützung zu erhalten, die ein sicheres und komfortables Zuhause ausmachen.

Bürgermeister Wolfgang Greil betont: „Die Bewohner bleiben so lange wie möglich selbstständig und genießen hohe Sicherheit durch die Betreuung des Diakoniewerks. Das Projekt WIBA zeigt, wie durch die Zusammenarbeit von Gemeinden, sozialen Trägern und dem gemeinnützigen Wohnbau moderne, nachhaltige und soziale Wohnlösungen geschaffen werden können. Die WSG und die Gemeinde Katsdorf freuen sich, diesen wichtigen Meilenstein gemeinsam zu realisieren und damit einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität unserer Senioren zu leisten.“ ■

BALKONE UND ZÄUNE AUS ALUMINIUM UND GLAS

Leeb

HAUS-MESSE
4. + 5.10.
9 - 17 UHR



HUBERT KITZMÜLLER | EUROPAPLATZ 11, 3382 LOOSDORF
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für
■ Insertate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



ERFOLGSGESCHICHTE

Bewährte Qualität: 47 Jahre Whirlpools der Weltmarke HotSpring

GUNSKIRCHEN. Bei HotSpring Whirlpools wird im Oktober gefeiert - und auch alle Whirlpoolkäufer haben Grund zur Freude! Bei der Jubiläumsmesse von 3. bis 5. Oktober gibt es geniale Jubiläumsangebote!

Vor fast einem halben Jahrhundert setzten kluge Ingenieure im sonnigen Kalifornien neue Maßstäbe in Sachen Whirlpools. Die Marke HotSpring wurde geboren. Durch ständige Innovation schaffte man es an die Spitze. Im Jahr 2003 holte Alexander Bösl die Wohlfühl-Oasen nach Österreich und bis heute ist die Nachfrage enorm. Das Geheimnis: Qualität, Nachhaltigkeit und Service.



Gesundheitstipp für Haut und Haare: Der Mega-Trend Salzwasser-Whirlpools

Foto: HotSpring

Weit über 10.000 Menschen in Österreich vertrauen bereits auf die sprichwörtliche Hotspring Qualität. Mit einer durchschnittlichen Lebensdauer von 25 Jahren ist die Langlebigkeit der Produkte überwältigend. Besonders gefragt ist Salzwasser: hier ist es HotSpring gelungen die Wasserpflege so einfach wie möglich zu gestalten - mit dem einzigartigen, vollintegrierten FreshWater IQ® Salzsystem. Dieses hochmoderne Wasser Monitoring System definiert die Wasserpflege neu - es testet, reinigt und gibt Empfehlungen ganz automatisch. Das Ergebnis: kristallklares, umweltschonend gereingtes Wasser per Knopfdruck - all das bei niedrigstem Strom- und Wasserverbrauch. Stolz ist man zudem auf die lebenslange Ersatzteil-Garantie und darauf, dass von der ersten Beratung über die individuell geplante Lieferung bis hin zu allen Fragen immer der zufriedene Kunde im Mittelpunkt steht.

Bei der Jubiläumsmesse bleiben keine Wünsche offen: lagernde Vorjahresmodelle und Ausstel-



Alex und Gabi Bösl: „Mit unseren Whirlpools haben wir schon über 10.000 Österreichern Freude gemacht. Unser Erfolgsgeheimnis sind Qualität, Nachhaltigkeit und Service. Überzeugen Sie sich selbst und feiern Sie jetzt mit uns!“ Foto: HotSpring

lungsstücke bis zu 40 Prozent rabattiert, Premiumwhirlpools ab 7.990,- inkl. Lieferung und bis zu 10.000 Euro sparen bei Whirlpools der edlen Highlife-Collection. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

ANZEIGE

47 Jahre Jubiläumsmesse

3. bis 5. Oktober

10-18 Uhr

Nelkenstraße 12

4623 Gunskirchen bei Wels

+43 7246 80246

office@whirlpools.at

www.whirlpools.at

Bis zu 10.000 € sparen auf
neue 2024 Modelle

47 JAHRE WELTMARKE HotSpring

HOTSPRING
SALZ-SYSTEM gratis!

47 Jahre Weltmarke
HotSpring Whirlpools

JUBILÄUMS MESSE

Feiern Sie mit uns
und unseren Kunden!

3.-5.Oktobe 10:00 - 18:00

GEMEINSCHAFTSPROJEKT

Generationenpark: Grüne Oase im Schwertberger Zentrum geschaffen

SCHWERTBERG. Auf der Pfarrwiese wurde für Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims und des Betreubaren Wohnens eine grüne Oase geschaffen, die nun feierlich eingeweiht wurde. Der öffentlich zugängliche Generationenpark soll nicht nur Erholung in der Natur bieten, sondern auch Alt und Jung verbinden.

von GERLINDE RIEGLER-ASPELMAYR

Viele Interessierte sowie Vertreter von Pfarre, Politik und Wirtschaft sind zur Eröffnungsfeier gekommen. Ute Ritzlmayr hat sich rechtzeitig gemeinsam mit zwei anderen Bewohnerinnen des Betreubaren Wohnens vor dem großen Trubel eine der neuen Bänke mitten Generationenpark gesichert und beobachtet das Spektakel von der Ferne. Den Park nutzt sie täglich. „Die Bäume und Sträucher müssen zwar erst noch heranwachsen, aber es ist die reinste Freude, dass hier für uns ältere Menschen so etwas Schönes geschaffen wurde“, sagt sie. Auf einer anderen Bank sitzt



Der neue Park wurde bei der Eröffnung ausgiebig genossen. Foto: G. Riegler-Aspelmayr

ein Herr, der schon ein paar Jahre mehr auf dem Buckel hat. Er wird beim Blick auf die noch jungen, neu gepflanzten Bäume fast etwas wehmütig und meint: „Ich kann nur hoffen, dass ich noch lange genug auf der Welt bin, um zu sehen, wie sich diese zarten Bäumchen zu kräftigen Bäumen entwickeln.“

Begegnungsort zwischen Alt und Jung

Derweil stimmen die Kindergartenkinder vom benachbarten Caritas-Kindergarten zu einem Willkommenslied an. Gerührt verfolgt eine Heim-Bewohnerin den Auftritt der Kinder, die das

Lied „Einfach spitze, dass du bist“ singen. „Ich freu mich immer, wenn die Kinder in den Park spielen kommen. Die Kleinen tun meiner Seele gut. Ich mag es, sie lachen zu hören oder ihnen einfach nur zuzuschauen“, sagt sie. Genau dies war auch von Anfang an Kern des Konzeptes des Generationenparks. Obwohl der Park grundsätzlich als Erholungsfläche für die Bewohnerinnen des Senioriums und des Betreubaren Wohnens geschaffen wurde, ist gewünscht, dass hier Jung und Alt zusammen kommen und Begegnung stattfindet. Im Zuge der Bauarbeiten ergab es sich auch, dass ein barrierefreier

Zugang der Heimbewohner zum Pfarrplatz und zur Kirche geschaffen wurde. Dieser neue Weg war anfangs gar nicht vorgesehen gewesen, wird aber nun gerne genutzt. „Unsere Bewohnerinnen und Bewohner haben nun die Möglichkeit, mehr am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen“, freut sich Heimleiterin Doris Mittendorfer.

Alte Menschen gehören in die Mitte der Gesellschaft

Genau dort gehören betagte und pflegebedürftige Menschen auch hin: in die Mitte der Gesellschaft und Gemeinschaft, so Bezirkshauptmann Werner Kreisl und Bürgermeister Max Oberleitner bei der Eröffnung.

Die Errichtungskosten des Parks von 190.000 Euro teilten sich Gemeinde, Sozialhilfeverband (SHV), Neue Heimat, der Verein DOSTE und die Gesunde Gemeinde auf. Das wertvolle Grundstück, das eigentlich als Bauland gewidmet ist, war der Gemeinde von der Diözese zu moderaten Pachtbedingungen zur Verfügung gestellt worden. ■

MÜHLVIERTLER ALM

Ehrenobmann Johann Gradl ist 80

SCHÖNAU. 80 Lenze alt geworden ist dieser Tage Johann Gradl, der Ehrenobmann der Mühlviertler Alm.

Von 1973 bis 1995 Bürgermeister von Schönau, war Gradl einer der Gründungsväter des so erfolgreichen Regionalverbands Mühlviertler Alm. Als Obmann stand er diesem 21 Jahre bis zum Jahr 2014 vor und wurde dann zum Ehrenobmann ernannt. We sentlichen Anteil an der Erfolgs-

geschichte der Alm hatte der Reitverband mit der Umsetzung des Reitwegenetzes Mühlviertler Alm, das heute als Vorgeprojekt über Österreich hinaus gilt. Die „Väter“ des Wanderreitens auf der Alm, Felix Kern, Richard Kriechbaumer, Ludwig Kriechbaumer, Herbert Rameder und Alfred Katzenschläger waren es auch, die dem Jubilar an seinem 80. Geburtstag herzlich zu seinem Ehrentag gratulierten. ■



Jubilar Johann Gradl (l. vorne) mit den Vätern des Wanderreitens auf der Mühlviertler Alm: Ludwig Kriechbaumer (2. v. l.), Alfred Katzenschläger (3. v. l.), Herbert Rameder, Richard Kriechbaumer und Felix Kern (hinten v. l.) F: Margit Kriechbaumer



ÖSTERREICH HÄLT ZUSAMMEN. DANK UNSERER EINSATZKRÄFTE.

Die Hochwasserkatastrophe hat Österreich vor große Herausforderungen gestellt. Die Einsatzkräfte – allen voran die Feuerwehren – haben dabei Großartiges geleistet. Dafür danken wir ihnen – und sorgen im Parlament für weitere Verbesserungen im Katastrophenschutz.

Konkret haben wir im Parlament die Rahmenbedingungen dafür geschaffen,



- ... dass der Katastrophenfonds nun auf eine Milliarde Euro aufgestockt werden kann. Dadurch stehen für alle Betroffenen – von Haushalten über Unternehmen bis hin zu beschädigter Infrastruktur – mehr finanzielle Mittel zur Verfügung. Damit rasch und unbürokratisch geholfen werden kann, können Teile der Summe auch als Vorschuss ausbezahlt werden.



- ... um sofort zehn Millionen Euro zur Behebung von Schäden am Hochwasserschutz zur Verfügung zu stellen. Mit dem Programm „Zukunft Hochwasserschutz 2024+“ werden wir in den nächsten Jahren fast eine Milliarde Euro in den Ausbau des Hochwasserschutzes investieren.



- ... dass Betroffene die Kosten für die Beseitigung von Schäden, nötige Reparaturen oder die Ersatzbeschaffung etwa von Wohnungen oder Möbeln von der Steuer absetzen können. Auch Betriebe, die das Hochwasser schwer getroffen hat, können ihre Steuerzahlungen stunden.



- ... um den Wohnschirm um 40 Millionen Euro aufzustocken. Damit unterstützen wir in besonderen Härtefällen, wenn durch das Hochwasser vorübergehend oder für längere Zeit Haus oder Wohnung unbewohnbar sind.



- ... die Feuerwehren zu stärken. So haben wir den Garantiebetrag für Feuerwehren von 95 Millionen Euro auf 140 Millionen Euro pro Jahr erhöht, damit sie ihre wichtige Aufgabe weiterhin erfüllen können.

Wir halten zusammen und lassen niemanden im Stich.



August Wöginger
ÖVP-Klubobmann



Nikolaus Prinz
Abgeordneter zum Nationalrat

WANDEL

Die Baulehre ist fit für die Zukunft

Die Baubranche hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt, was sich in einer modernen Baulehre widerspiegelt. Weg von veralteten Klischees, hin zu einem zukunftsorientierten und innovativen Berufsfeld.

Heute ist der Maurer nicht mehr der klassische „Stein auf Stein“-Arbeiter, sondern ein Hochbauer, der mit modernster Technik arbeitet und an komplexen Bauprojekten beteiligt ist. Ergänzend dazu haben sich die Rollen des Schalungsbauers und Betonbauers weiterentwickelt, die nun spezialisierte Fachkräfte für anspruchsvolle Bauwerke ausbilden. Gute Bezahlung, Entwicklungsmöglichkeiten und ein sicherer Arbeitsplatz: Diese Kriterien beeinflussen heute mehr denn je junge Menschen bei ihrer Berufswahl.



Die Baulehre hat sich in den letzten Jahrzehnten gewandelt. Foto: Roswitha Aumayr/Dreihans

Die Baulehre erfüllt sie alle und dennoch fällt es Baubetrieben in Österreich schwer, junge Fachkräfte zu rekrutieren.

Triales AusbildungsmodeLL

Ein besonderes Merkmal der modernen Baulehre ist das triale AusbildungsmodeLL, das Lehre, Berufsschule und BAUAkademie

miteinander verknüpft. Die zwischenbetriebliche Ausbildung neben Lehrbetrieb und Berufsschule existiert in Oberösterreich schon seit über 40 Jahren und weist einen hohen Praxisbezug auf. Worauf es noch ankommt, erläutert der Landesinnungsmeister Bau OÖ, Baumeister Norbert Hartl: „Die Attraktivierung der Lehre

funktioniert über moderne Ausbildungsinhalte, aber natürlich auch über die Entwicklungsmöglichkeiten danach. Im Schulterschluss mit der Bauakademie BWZ OÖ haben wir uns für die Umsetzung der E-Baulehre als digitale Lern- und Wissensplattform eingesetzt. Diese wurde 2019 dank Unterstützung der Bundesinnung entwickelt und ist seither erfolgreich an den Bauakademien, in Schulen und Baubetrieben im Einsatz.“

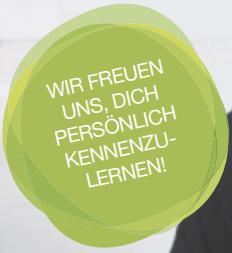
Wenn Lernen Spaß macht

Das öffentlich zugängliche BauLernportal holt die Jugendlichen dort ab, wo sie sich in ihrer Freizeit aufhalten: online im Netz. Die mediale Wissensvermittlung mit Bildern, Filmen und Gaming-Charakter gewährleistet ein effizientes und motiviertes Lernen der Ausbildungsinhalte.“ ■



#zukunststoff

Deine Zukunft beginnt bei ENGEL





engelglobal.com/zukunststoff

ENGEL begleitet und unterstützt dich beim Start deiner beruflichen Laufbahn. Als Österreichs größter Maschinenbauer liegt es uns am Herzen, unser Knowhow an die nächste Generation weiterzugeben. Mache dir selbst ein Bild unserer modernen Lehrwerkstätten, erhalte Detailinfos und kläre all deine offenen Fragen:

Tage der offenen Lehrwerkstätte

15.10.2024 von 14:00 - 17:00 Uhr in Schwertberg
23.10.2024 von 14:00 - 17:00 Uhr in Dietach

#zukunststoff live

Der Online-Infoabend zur Lehre bei ENGEL
08.10.2024 um 18:00 Uhr



MESSE

Umfassende Berufsorientierung

WELS. Die „Jugend & Beruf“, Österreichs größte Messe zu Beruf und Ausbildung, bietet von 2. bis 5. Oktober wieder ein Berufsorientierungsangebot der Superlative mit noch mehr Neuheiten und großer digitaler Begleitung.

„Die Berufswahl ist eine der bedeutendsten Entscheidungen im Leben junger Menschen und hat weitreichende Auswirkungen auf ihre Zukunft. Um Jugendlichen dabei die bestmögliche Unterstützung zu bieten, ist die Messe „Jugend & Beruf“ eine zentrale Anlaufstelle in Oberösterreich. Sie vereint Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Institutionen an einem Ort“, erklärt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. „Und eine gute und fundierte Ausbildung ist ein Garant für eine er-

folgreiche Berufslaufbahn“, betont WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

344 Aussteller

Bei der 35. „Jugend & Beruf“, die von der Wirtschaftskammer gemeinsam mit dem Land Oberösterreich als Fördergeber veranstaltet wird, sind heuer 344 Aussteller aus den unterschiedlichsten Bereichen zu den Themen Bildung und Berufswahl dabei. Die Interessenbereiche reichen von AHS, Bau und Natur über Lebensmittel, Informationstechnologie, Kunststoff, Kfz, Mode und Gesundheit über Handel, Pädagogik und Wissenschaft bis zu Sicherheit.

Vor Ort ausprobieren

Neben dem Überblick an Ausbildungsmöglichkeiten geben die Aussteller auch unmittelbare Ein-



Achleitner und Hummer bringen Jugend und Berufe zusammen. Foto: Röhl

gionaler Suchfunktion ermöglicht, sich vorab seine persönlichen Favoriten zusammenzustellen, um die Messe gezielter besuchen zu können. Außerdem wird ein Bewerbungsfoto-Corner geboten. Zusätzlich wartet die Playmit-Messe-Rallye mit tollen Preisen und es gibt Vorträge zu Themen wie „Zukunftswerkstatt“ und „Lebe dein Talent – die Lehre“.

Wann und wo

Die Messe „Jugend & Beruf“ hat von Mittwoch, 2. bis Samstag, 5. Oktober geöffnet.

Mittwoch und Donnerstag von 8.30 bis 15 Uhr, Freitag von 8.30 bis 17 Uhr und Samstag von 8.30 bis 16 Uhr. Der Messebesuch ist kostenlos. Vom Bahnhof gibt es ein Gratis-Shuttle. Mehr dazu: www.jugendundberuf.info ■

blicke in die verschiedensten Berufswelten. So bieten einzelne Branchen und Betriebe den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre eigenen Fähigkeiten in konkreten Berufsbildern direkt an Ort und Stelle auszutesten.

Regionale Suchfunktion

Die Präsenzmesse wird von der DIGI Messe begleitet, die mit re-

SPAR

Hier bist du der SPAR.

Nutze die Möglichkeiten!

spar.at/lehre

Jetzt informieren und anmelden!

5-jährige Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung ab 14 Jahren in Gallneukirchen

Abschluss MATURA und Diplom Sozialbetreuung

Alle Infos zur Ausbildung und zu aktuellen Terminen

Tag der offenen Tür
15. November 2024, 14 - 19 Uhr

zukunftsberufe.at

#IT_ROCKS

Schulen für Digitalferien gesucht

Um Kindern und Jugendlichen erste Einblicke in die Welt der Informatik zu ermöglichen, finden in den Herbstferien 2024 die „#IT_rocks“ Digitalferien statt.

In den #IT_rocks Digitalferien haben Zehn- bis 14-Jährige die Möglichkeit, in die Welt der Informatik einzutauchen. Workshops zu den Themen Coding, Game Developing und Robotik führen sie spielerisch ans Programmieren heran. Mittelschulen und Gymnasien in ganz Oberösterreich haben von 28. bis 29. Oktober (Herbstferien) die Möglichkeit, am Projekt teilzunehmen. Zwei Workshops werden online unterrichtet, für den Robotik-Workshop kommen



In den Herbstferien können die Kinder unter Anleitung die Welt der Informatik erkunden. Foto: Gorodenkoff/stock.adobe.com

Schüler aus oberösterreichischen HTL in die Schulen. Diese stellen ihre PC-Räume und eine Lehrkraft zur Beaufsichtigung zur Verfügung. Mehr Infos und Anmeldung: digitalregion.at ■

SCHULE

Gemischte Gefühle zu Quereinsteigern

Quereinsteiger in Schulen sollen dem Lehrkräftemangel entgegenwirken. Der Österreichische Bundesverlag Schulbuch (öbv) wollte von Lehrern wissen, was sie davon halten.



Quereinsteiger sollen den Lehrermangel abfedern. Foto: BillionPhotos.com/stock.adobe.com

In einer Umfrage, die der öbv im Sommer 2024 unter 364 Lehrkräften durchgeführt hatte, war die Stimmung zu Quereinsteigern durchaus gemischt. So sind 56,5 Prozent der Meinung, dass sich diese nach einem Jahr in der Klasse „sehr schwer“ oder „eher schwer“ tun. Auf die Frage, ob es signifikante Unterschiede im Unterricht gibt, antworteten 55 Prozent mit „Ja“ oder „Eher ja“. Im Zuge eines offenen Textfelds konnten die Lehrkräfte ihre persönliche Einschätzung abgeben –

hier sahen die Befragten Vorteile der Initiative: „Quereinsteiger haben eine Ahnung vom Leben, noch besser, wenn sie bereits Kinder haben“; „Es kommt auf die Ausbildung der Quereinsteiger an. Ich kenne einige Kollegen, die fachlich wesentlich kompetenter sind als die ausgebildeten Lehrer“. Bemängelt wurde, dass das pädagogische Wissen teilweise fehle. ■



Bezahlte Anzeige



LEHRE BEIM LAND. ARBEITEN FÜR OÖ.

JOBVIELFALT

Das Land Oberösterreich bietet eine erstklassige fachliche Ausbildung in über zwanzig Lehrberufen.

WOHNORTNAHE LEHRSTELLEN

Wo du bist, sind auch wir. An etwa 180 Standorten in ganz Oberösterreich.

DEIN WEG ZU EINER LEHRE BEIM LAND OÖ

Sende deine Bewerbung an kariere@ooe.gv.at oder bewirb dich online auf karriere.land-oberoesterreich.gv.at. Wir freuen uns auf dich!

Details
findest du hier



**BEWIRB DICH
BIS SPÄTESTENS
18. OKTOBER 2024!**

www.land-oberoesterreich.gv.at/lehre



MACH'T
öster
MOÖGLICH

BILDUNGSZENTRUM PREGARTEN

Messe für Bildung und Lehre: Tipps und Infos

PREGARTEN. Die Bildungs- und Lehrlingsmesse im Bildungszentrum Pregarten findet am 18. Oktober von 15 bis 18 Uhr und am 19. Oktober von 9 bis 12 Uhr statt.

Den Jugendlichen und ihren Eltern wird bei der Messe die Möglichkeit geboten, die unterschiedlichen Unternehmen und deren Lehrstellenangebote sowie auch die verschiedenen weiterführenden Schulen kennenzulernen und sich zu informieren.

Unternehmen präsentieren sich bei der Messe

Die Lehre bietet nicht nur eine hohe Arbeitsplatzsicherheit, sondern auch große Zukunftschancen und zahlreiche Karrieremöglichkeiten. Österreichische Fachkräfte sind aufgrund der hohen Ausbildungsqualität auf der ganzen Welt gefragt. Unternehmen wie Lebensquell Bad Zell, das Klinikum Freistadt, Ortner Holz, technosert, Linz AG, Singer, die Mühlkreis Apotheke, voestalpine, Schinko, das Diakoniewerk, BKern, Raiffei-



Lehrlings- und Bildungsmesse in Pregarten

Foto: stock.adobe.com/ehrenberg-bilder

sen Aist, Keba, Siemens, die Hbau Group, Greiner, Sonnberg und viele weitere geben Einblick in verschiedene Lehrstellen.

Schulen aus drei Bezirken und Linz mit dabei

Dazu präsentieren Schulen aus den Bezirken Freistadt, Perg, Urfa-Umgebung und der Stadt Linz ihr Angebot. Mit dabei sind zum Beispiel die Bundeshandelsakademie und Höhere technische Lehranstalt Freistadt, die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW und HLK) Freistadt, das Agrarbil-

dungszentrum Hagenberg, das Bundesoberstufenrealgymnasium Honauerstraße, Expositur Hagenberg, die Polytechnische Schule Pregarten, die Höhere technische Bundeslehranstalt für Informatik Perg, die Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Perg, das Bundesoberstufenrealgymnasium Perg, die HLW/FW Perg und die BA-SOP Private Bildungsanstalt für Sozialpädagogik und BBS Baumgartenberg. Parkplätze gibt es im Umfeld des Bildungszentrums in der Althauser Straße 10, 4230 Pregarten. ■

Bezahlte Anzeige

Bewerbung
jederzeit
möglich!

LEHRGANG HEIMHILFE – in überwiegend digitaler Form

Aufnahmeverfahren: MI, 6.11.2024, 8:30 Uhr
DI, 3.12.2024, 8:30 Uhr
BAPH Freistadt

Ausbildungsbeginn: DI, 4.2.2025, 08:30 Uhr

Ausbildungsdauer:

7 Monate, 2 Ausbildungstage pro Woche (DI + MI)

Ausbildungsort: BAPH Freistadt

Lehrgangsbezeichnung: HH Digi Freistadt 04 incl. UVB

Wenn Sie aktiv mit Menschen aller Generationen arbeiten wollen,
sind Sie mit einer Ausbildung in der Altenbetreuungsschule des Landes OÖ genau richtig.



Petrinumstraße 12/2, 4040 Linz
t +43 732 7720 34700 | abs.post@ooe.gv.at
www.altenbetreuungsschule.at



ENTLOHNUNG

Mehr Gehalt: so klappt's

Tips fragte bei der Arbeiterkammer und der Gewerkschaft GPA nach, was für eine erfolgreiche Gehaltsverhandlung wichtig ist.

Der beste Zeitpunkt für eine Gehaltsverhandlung ist, wenn man eine positive Bilanz seiner Arbeit vorweisen kann, etwa bei einem Mitarbeitergespräch. „Solche Gespräche sollte man nicht zwischen Tür und Angel führen, sondern einen entsprechenden Termin dafür vereinbaren, der Zeit lässt, die Argumente klar darzulegen und zu besprechen“, empfiehlt Christina Teuchtmann, Leiterin der Rechtsschutz-Abteilung in der AK OÖ. Die eigenen Leistungen sollten klar und nachvollziehbar aufgezeigt werden, beispielsweise durch abgeschlossene Projekte, messbare Ergebnisse, zusätzliche Aufgaben oder relevante Weiterbildungen. So eine Liste kann über einen längeren Zeitraum erstellt und ergänzt werden. Der Nutzen für das Unternehmen sollte dabei deutlich herausgearbeitet werden, rät die GPA. Es ist ratsam, die Gesprächssituation vorab mit Freunden oder Familienmitgliedern zu üben, um mit guten Antworten auf mögliche Einwände reagieren zu können. Für die Festlegung realistischer Gehaltsziele sollte man sich über die branchenüblichen Gehälter informieren. Neben dem Grundgehalt gibt es oft weitere verhandelbare Vergütungsbestandteile, wie verkürzte Arbeitszeiten oder mehr Urlaubstage. „Man sollte nicht die Flinte ins Korn werfen, wenn das erste Gespräch nicht zum Erfolg führt. Dranbleiben kann sich lohnen, denn jedes Gespräch bietet die Möglichkeit, sich und seine Leistungen zu präsentieren und die entsprechende Anpassung des Gehaltes neuerlich einzufordern“, so die Expertin. ■

BRENNPUNKT

Eine Wahl, die sich auf OÖ auswirkt

OÖ. Knapp 1,1 Millionen Bürger in OÖ sind aufgerufen, am 29. September ihre Vertreter im Parlament zu wählen. Tips bat die Landtagsparteien um Antworten, um einen Blick auf die Auswirkungen des Wahlergebnisses auf OÖ und auf dring-

desspitzen der Oö. Landtagsparteien um Antworten, um einen Blick auf die Auswirkungen des Wahlergebnisses auf OÖ und auf dring-

lichste Themen zu werfen. Zudem wollte Tips wissen, was die jeweiligen oö. Spitzenkandidaten auszeichnen und wo die Prioritäten für

die zweite Hälfte der oö. Legislaturperiode liegen (Anm. Reihung nach Liste Landeswahlkreis OÖ). Mehr Infos: www.tips.at/wahl24



Thomas
Stelzer
ÖVP

Michael
Lindner
SPÖ

Manfred
Haimbuchner
FPÖ

Stefan
Kaineder
GRÜNE

Felix
Eypeltauer
NEOS

Manuel
Krautgartner *)
MFG

1. Welche konkreten Auswirkungen auf Oberösterreich sehen Sie im Zusammenhang mit dem Ausgang der anstehenden Nationalratswahlen bzw. der anschließenden Regierungsbildung?

Die Wahl wird zur Richtungsentscheidung zwischen einer Politik der Polarisation und einer Politik der Mitte. Wir sind der Wirtschafts- und Industriestandort der Republik. Damit unser Standort gesichert bleibt, brauchen wir eine stabile Bundesregierung.

Es geht um ein leistbares Leben, gute Arbeitsplätze und eine soziale Klimawende, die alle mitnimmt. Schwarz-Blau zeigt jetzt im Land, was uns auch im Bund blühen könnte: eine Budgetmiserie mit harten Sparmaßnahmen.

OÖ ist führendes Industriebundesland. Entscheidungen der Bundesregierung betreffen besonders stark unseren Standort, Arbeitsplätze, Wohlstand. In OÖ zeigt sich: Nur mit der FPÖ regiert Vernunft statt Ideologie. Das soll für ganz Österreich gelten.

Mit einer FPÖ in der Bundesregierung würde der Klimaschutz abgeschafft. Für Häuslbauer gäbe es keine Förderungen mehr für moderne Wärmepumpen, PV-Anlagen, Wärmedämmung. Der Weg der Industrie in saubere Energien würde massiv eingebremst.

Wir müssen Wohlstand, Sicherheit erhalten, den Staat reformieren: Einkommen und Unternehmen entlasten, Bildungsreform ab Kindergarten – gerade in OÖ. Schwarz-Blau verwaltet nur, schachert Posten, denkt an Machtbehalt. Das bringt uns nicht weiter.

Asyl, Bildung, Gesundheit, Teuerung – die Systemparteien versagen hier seit Jahrzehnten. Es braucht jetzt eine frische Kraft wie die MFG mit neuen Ideen und echten Lösungen. Am 29. September können wir Veränderung statt Stillstand wählen.

2. Welches Thema muss Ihrer Meinung nach der künftige Nationalrat mit höchster Priorität angehen und warum?

In den nächsten Jahren wird sich entscheiden, ob Europa und Österreich weiter an der technologischen Spur steht oder im Wettbewerb zurückfällt. Die größte Herausforderung: den Standort sichern, zugleich die Transformation in Energieversorgung schaffen.

Arbeit und Wirtschaft stärken, eine soziale Energie- und Klimawende und die Bekämpfung der Kinderarmut. Es geht um Gerechtigkeit und Chancen für die Zukunft.

Statt die Bevölkerung zu belasten, Zwänge zu erlassen und die Industrie durch klimakritikale Hürden zu behindern, braucht es echte Entlastung. Der Staat sollte einschränkende Maßnahmen zurückfahren, Steuern für Arbeitnehmer und Arbeitgeber senken.

Der Klimaschutz bleibt größte Herausforderung. Dieser Hitzesommer hat dies gezeigt. Dank der Grünen wurde viel für Klimaschutz und Energiewende erreicht. Dieser Weg muss fortgesetzt und Österreich weiter klima- und zukunftsfit gemacht werden.

OÖ braucht eine Regierung, die strukturelle Reformen, gerade im Bereich Kinderbildung und -betreuung, angeht. Das schafft Chancen, entlastet die Familien und stärkt den Standort. Besonders für uns als Industriebundesland hat das höchste Priorität.

Erhalt der Neutralität; Corona-Aufarbeitung; außerparlamentarischen Untersuchungsausschuss, strafrechtliche Konsequenzen für Verantwortliche; leistbare Energie und Naturschutz statt Klimawahn; Unterstützung des Mittelstands haben höchste Priorität.

3. Was zeichnet die Nummer 1 der Landesliste Ihrer Partei besonders aus? Warum ist er/sie die richtige Vertretung für Oberösterreich im Parlament?

Gust Wöginger ist mit Herz und Seele Politiker und brennt für seine Aufgaben. Als ÖVP-Klubobmann beweist er in Wien sein Verhandlungsgeschick, vergisst aber niemals seine Wurzeln. Er ist ein waschechter Innviertler und steht zu seinem Wort.

Eva-Maria Holzleitner ist jung, dynamisch und hat viel Erfahrung in der Politik. Sie versteht die Sorgen der Menschen, vor allem der Frauen, und ist daher unsere Nummer eins.

Echte Veränderung beginnt mit Menschen, die unangenehme Wahrheiten aussprechen. Mit Hermann Brückl schicken wir einen bodenständigen Oberösterreicher, der die politischen Mechanismen kennt und weiß, wo er anpacken muss, um unser Land zu verbessern.

Agnes Prammer ist topmotiviert, hochengagiert, eine glühende Vertreterin Grüner Politik und eine absolute Expertin in ihren Fachbereichen. Vor allem ist sie fest verankert in der kommunalen Politik in Leonding und damit ganz nahe dran an den Anliegen der Menschen.

Ich arbeite seit Jahren mit Karin Doppelbauer zusammen. Als Sprecherin für Land- und Forstwirtschaft, Finanzen und Energie ist sie ein Profi in wichtigen Themen für OÖ. Ihre Expertise aus ihrer Arbeit als Top-Managerin und Bio-Bäuerin ist enorm wertvoll.

Joachim Aigner zeichnet ein profundes Wissen im Steuer- und Wirtschaftsbereich aus, das er sich durch seine jahrelange Tätigkeit als Steuerberater erworben hat. Darüber hinaus steht er leidenschaftlich hinter den Werten der MFG.

4. In der aktuellen Legislaturperiode in Oberösterreich haben wir Halbzeit. Welches Thema konkret für Oberösterreich steht für Sie in der zweiten Hälfte an oberster Stelle? Mit welcher Bundesregierungs-Konstellation wäre dieses am besten umsetzbar?

Die Standort-Sicherung und -Attraktivierung. Zentral: der Abbau von Bürokratie. Dazu gehen wir in OÖ mit unserem „Schlankmacher-Programm“ in Vorlage. Am Wort sind jetzt die Wähler. Wir werden alles geben, dass der Kanzler weiter Nehmmer heißt.

1: ÖVP und FPÖ müssen erklären, wie es zu dieser Budgetmiserie kam. 2: Schwarz-Blau soll aufhören, überall rücksichtslos kürzen zu wollen. 3: Es muss sichergestellt werden, dass soziale Bedürfnisse, wie bessere Gesundheitsversorgung, nicht ignoriert werden.

Wirtschaft, Industrie, Standort, Wohlstand sind die Themen, die größten Schnittmengen gibt es mit der ÖVP, daher liegt eine FPÖ-ÖVP-Koalition unter einem freiheitlichen Kanzler nahe. Ein Bündnis gegen die FPÖ kann nur mit einer Stimme für FPÖ verhindert werden.

Klimaschutz bleibt auch für OÖ die wichtigste Aufgabe. Die Energie- und Mobilitätswende gehören beschleunigt, der Bodenschutz massiv gestärkt. Das geht nur mit den Grünen auch in einer neuen Bundesregierung. Alles andere wäre ein folgenreicher Rückschritt.

Unser Fokus liegt klar auf dem Standort und damit neben der Energiepolitik auf der Kinderbildung. OÖ ist hier Schlüsslicht, das verhindert Wahlfreiheit der Eltern, lässt Bildungschancen brach liegen und schadet dem Standort. NEOS ist Garant für Reformkraft.

Besonders wichtig ist die Stärkung der Bürgerbeteiligung: Diese sollte direkt in den Gesetzgebungsprozess eingebunden werden, um sicherzustellen, dass ihre Interessen und Anliegen besser berücksichtigt werden.

*) anstelle von Parteichef Aigner, da Spitzenkandidat

WAHLKREIS MÜHLVIERTEL

Dafür setzen sich die Parteien ein

MÜHLVIERTEL. Die Bezirke Rohrbach, Urfahr-Umgebung, Freistadt und Perg bilden bei der Nationalratswahl am 29. September gemeinsam den Wahlkreis Mühlviertel. Acht Parteien sind mit ihren Kandidaten im Wahlkreis vertreten. Sie stellen sich und ihre Schwerpunkte vor:

NEOS

„NEOS arbeiten für ein modernes Schulsystem und mehr Schulautonomie, um allen Kindern im Mühlviertel beste Startchancen zu geben. Wir brauchen eine Entbürokratisierung und Entflechtung der Finanzströme zwischen Bund, Land und Gemeinden. Mehr Gemeindeautonomie schafft neue Spielräume, insbesondere bei der Kinderbildung und Kinderbetreuung. NEOS setzen auf erneuerbare Energien und nachhaltige Mobilität, auf kürzere Intervalle bei den Öffis und den Ausbau der Summerauerbahn. Priorität hat zudem die gemeinsame Verlegung der WAG-Loop-Gasleitung mit der 110kV-Stromleitung als Erdkabel.“

KPÖ

„Neben unserem Schwerpunkt leistbares Wohnen fordert die KPÖ speziell für die Region Mühlviertel einen massiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs: Gerade in Zeiten hoher Treibstoffpreise sowie voranschreitender Klimakrise ist es wichtig, durch eine deutliche Attraktivierung der Öffis den Menschen in dieser Region mit hohem Pendleranteil eine echte Alternative zum Auto zu bieten. Aufbauend auf der bereits bestehenden Infrastruktur kann mit einer signifikanten Takterhöhung der Postbus- sowie Regionalbahn- und S-Bahnlinien schnell und vergleichsweise kostengünstig ein deutlich attraktiveres öffentliches Verkehrsangebot für die Mühlviertler geschaffen werden.“



Am 29. September zählt wieder jede Stimme.

Foto: Harald Landsrath - stock.adobe.com

FPÖ

„Im ländlichen Raum sind Hausärzte und Nahversorgung unerlässlich. Ein leistbares Leben bleibt auch im Mühlviertel wichtig; wir benötigen eine starke Wirtschaft, die Arbeitsplätze schafft und sichert. Im Bereich Infrastruktur wurde die für die Wirtschaft und die Pendler so wichtige Donaubrücke Mauthausen durch links-grüne Kräfte massiv verzögert. Zudem ist die Sicherheit der Bevölkerung durch fehlgeleitete Sicherheits- und Migrationspolitik gefährdet; wir sind keine Insel der Seligen mehr. Handeln ist dringend notwendig.“

SPÖ

„Für das Mühlviertel setzen wir uns insbesondere für eine bessere Gesundheitsversorgung ein – wir benötigen dringend mehr Kassen-Fachärzte, da der derzeitige Mangel untragbar ist. Besonders für Frauen und Kinder gibt es kaum ausreichend Angebote. Im Pflegebereich brauchen wir bessere Arbeitsbedingungen, eine angemessene Bezahlung während der Ausbildung und die Abschaffung der Studiengebühren. Gesperrte Betten müssen der Vergangenheit angehören. Im Bereich der Kin-

derbetreuung setzen wir uns für flächendeckende Betreuungsangebote, erweiterte Öffnungszeiten, kostenlose Nachmittagsbetreuung sowie ein kostenloses, warmes Mittagessen in den Betreuungseinrichtungen ein.“

Grüne

„Zuerst eine lange Dürre und dann Starkregen haben uns heuer erneut gezeigt, wie dringend notwendig Klima- und Naturschutz sind. Daher weiter mit der Mobilitätswende, dem Ausbau der Bahninfrastruktur und auch mehr Mikro-Öffi-Angebote für die kurzen Wegstrecken. Wir stehen für eine Energiewende! Weg von den fossilen Energieträgern hin zu Erneuerbaren, mit Blick auf unsere Landschaft und unsere Böden. Wir wollen klimafitte Ortskerne mit mehr Grün und Bäumen für mehr Lebensqualität. Wir wollen ehrliche politische Maßnahmen, die das Zusammenleben fördern – gemeinsam für ein gutes Morgen!“

ÖVP

„Die ÖVP bekennt sich klar zum ländlichen Raum und unterstützt diesen mit ganzer Kraft. Neben dem Bau der A26 – dem Linzer Westring und der 4. Donaubrücke

– wird auch der Lückenschluss der S10 im Bezirk Freistadt als prioritisiertes Straßenprojekt forciert. Darüber hinaus wurde auch die Durchbindung der Mühlkreisbahn bis zum Hauptbahnhof Linz vertraglich zwischen Bund, Land und Stadt Linz fixiert. Im Herbst ist auch noch der Start eines neuen Förder-Calls für einen flächendeckenden Breitbandausbau im ländlichen Raum geplant.“

Liste Madeleine Petrovic

„Die Liste Madeleine Petrovic steht für Politik mit Hausverstand und Menschlichkeit. Grund- und Freiheitsrechte, Neutralität und Friedenspolitik sowie echter Umweltschutz stehen im Zentrum. Die Einhaltung der Grundrechte gewährleistet ein gutes Zusammenleben und wirtschaftlichen Wohlstand. Wir sind keine Verbotspartei, sondern setzen auf Eigenverantwortung, achten das Privatleben der Menschen und stehen für Meinungsvielfalt und sachlichen Diskurs, um politisch die besten Lösungen zu finden. Mit Mut, Respekt und Zusammenhalt werden wir Österreich wieder auf einen erfolgreichen Kurs bringen.“

Liste GAZA

„Die „Liste GAZA – Stimmen gegen den Völkermord“ steht für Neutralität, Demokratie und Frieden durch Gerechtigkeit. Wir treten für die Verwirklichung der universellen Menschenrechte ein, gegen die Komplizenschaft des offiziellen Österreich mit dem Völkermord in Palästina. Wir fordern das Eintreten für einen sofortigen und dauerhaften Waffenstillstand und ein Ende der Unterstützung von Apartheid, Kolonialismus und Besatzung. Wir treten für Meinungs- und Versammlungsfreiheit, gegen Rassismus und die Schaffung von Feindbildern an, die sich derzeit insbesondere gegen Muslime richten.“ ■

WKÖ HOLZBAUINNUNG

Holzbautag: Ressourcenschonung, Digitalisierung und Ehrungen

LINZ. „Update Holzbau 2024“ zu wichtigen branchenspezifischen Themen bot Rahmen für die Ehrung verdienter Unternehmer durch die Holzbauinnung.

Knapp 80 Holzbau-Meister trafen sich beim „Update Holzbau 2024“ im Rahmen des 4. Oberösterreichischen Holzbautages und sprachen über Aktuelles im Holzbau. Veranstaltet wird der „Holzbautag | Update Holzbau“ jährlich von der Landesinnung Holzbau OÖ. Speziell Holzbau-Meister und Planer bekommen hier einmal im Jahr einen Überblick über Aktuelles im Holzbau. Ausgewiesene Experten berichten über Neuigkeiten in Recht, Norm, Wirtschaft und Technik. Heuer lag der Fokus auf Ressourcenschonung und Digitalisierung. Fachleute aus der Praxis gaben unter anderem wertvolle Einblicke in die Vorteile und Herausforderungen beim Bau eines Holzhauses mit neuesten digitalen Techniken. So referierte Sarah Richter über die neue OIB Richtline 7, wo bereits verantwortungsvolles und zukunftsfähiges Bauen im Zentrum steht. Pirmin Jung gab interessante



Innungsmeister Josef Frauscher (r.) und Geschäftsführer Markus Hofer (l.) gratulieren den Jubilaren.

Foto: WKÖ

Einblicke in das vernetzte Planen und Zusammenarbeiten sowie in die Funktionsweise einer papierlosen Baustelle.

Altbewährte Materialien in neuem Kleid

Beständig und trendig: Holz ist das älteste Baumaterial und wohl eines der wandelbarsten überhaupt. Immer öfter wählen Bauherren wieder die Natürlichkeit. „Bereits 42 Prozent der Bauvorhaben in OÖ werden mit dem heimischen Bau- und Werkstoff ausgeführt“, freute sich Josef Frauscher, Landesinnungsmeister Holzbau OÖ. Altbewährte Materialien in neuem Kleid, so könnte das jüngste

Kapitel in der Erfolgsgeschichte des Baustoffes Holz zusammengefasst werden.

Unternehmer geehrt

„Der Holzbau-Meister als Generalunternehmer bietet perfektes Service und alles aus einer Hand, zugleich ist er modern und traditionell. Kein Wissen geht dabei verloren, weil es vom Vater zum Sohn bzw. vom Meister zum Lehrling weitergegeben wird“, unterstrich Frauscher bei der Ehrung langjähriger Mitglieder der OÖ. Holzbauinnung. Diese wurden im neuen Haus der Wirtschaft mit Anerkennungsurkunden und Medaillen ausgezeichnet. ■ Anzeige

Nachstehende Firmen wurden geehrt:

25 Jahre

Hummel Gesellschaft m.b.H., Fraham
Bad Zeller Bauunternehmen Gesellschaft m.b.H., Bad Zell
Scandinavian Blockhaus Bau GmbH, St. Florian
Thomas Mayer, Tarsdorf

30 Jahre

Claus Freimüller Gesellschaft mbH., Gunskirchen
Obermayr Holzkonstruktionen Gesellschaft m.b.H, Schwanenstadt

45 Jahre

Buchner Gesellschaft m.b.H., Unterweißenbach
Helmut Ledermüller, Oberneukirchen

105 Jahre

Holzbau Hurth GmbH & Co KG, Schlierbach

135 Jahre

Emil Hohenthanner Gesellschaft m.b.H., Kremsmünster

175 Jahre

WIEHAG Bau GmbH, Altheim

LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, ein gutes Geschäft!

Als Lebensmittelhändler:in kannst du in die Welt des Handels eintauchen. Entdecke den Verkauf von hochwertigen Produkten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Der Lebensmittelhandel

FRAUENRESSORT

Beratung und Hilfestellung

PERG. Frauenberatungsstellen leisten einen wichtigen Beitrag für Frauen und Mädchen. Mit Stand August 2024 wurden daher unter anderem folgende Förderungen genehmigt: Die Frauenberatung Perg wird mit 52.756 Euro für den laufenden Betrieb der Beratungsstelle und mit 19.036 Euro für die Ausstattung und die Personalkosten der Frauenübergangswohnung gefördert. ■

FREUDENTHALER PARKETT

Jubiläum und Übergabe gefeiert

WALDBURG. Am 6. und 7. September fand das 40-Jahr-Jubiläum und das Übergabefest bei der Freudenthaler Parkett GmbH in Waldburg statt.

Am letzten warmen Sommerwochenende konnten zahlreiche Kunden und Ehrengäste begrüßt werden. Bürgermeister Josef Eilmsteiner und die Führung der Wirtschaftskammer Freistadt, Dr. Thomas Denk und Obmann Christian Naderer, betonten die Wichtigkeit erfolgreicher Familienbetriebe in der Region. Mit Jahresbeginn 2025 wird der auf Holzböden spezialisierte Betrieb an Lisa und Jakob übergeben. Symbolisch geschah dies schon am Jubiläumsfest mit einem aus Eichenparkett gefertigten Holzschlüssel. Gerade die Eiche war ja als Holzboden bei Freudenthaler immer sehr präsent.



Zum 40-jährigen Bestandsjubiläum gab's eine Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer (WK). V. l.: WK-Obmann Christian Naderer, Josef und Karin Freudenthaler, Lisa Freudenthaler und Jakob Baumgartner sowie Thomas Denk (WK-Bezirksstellenleiter)

In den 80er-Jahren noch astfrei und glanzlackiert. Seit gut 15 Jahren aber mehr oder weniger stark strukturiert und geölt. Fischgrätparkett in Eiche erlebt seit einiger Zeit eine Renaissance und gehört zum Tagesgeschäft.

Ein rundum gelungenes Festwochenende

Den guten Ton zum Fest lieferten verschiedene Musikgruppen an beiden Tagen. Am Freitagabend begeisterten die Wüdaramusi und die Powerband „Herta bläst“, am Samstag die Musikkapelle Hirschbach und die Perger Stadtmusi. Frisch gegrillte Hendln und Bauernkrapfen der Ortsbäuerinnen sorgten für das leibliche Wohl. Resümee: ein rundum gelungenes Fest. ■

Anzeige



Fotos: Herbert Preslmaier

Tolles Sommer-Ambiente beim Jubiläumsfest von Freudenthaler Parkett



V. l.: Josef und Karin Freudenthaler, Jakob Baumgartner und Lisa Freudenthaler



Herbstkampagne

Eichenparkett:

Gehobelt oder gebürstet, geölt oder lackiert Tilo Made in OÖ.

tilo Markenböden haben einen Mehrwert über Jahrzehnte!

Landhausdielen von € 37,90 bis € 65,-

Fischgrät gebürstet und geölt per m² **49,90**

Tilo Vinylboden in Eiche per m² **29,90**

Abholpreis oder mit fachmännischer Verlegung

**40 Jahre f.
JUBILARO**
Jubiläums-Edition: Parkett & Vinyl
75 Jahre tilo

f.

PARKETT
TERRASSE
STIEGEN

40 Jahre!

FREUDENTHALER

4240 Waldburg 90 T. 07942 72 323
office@f-parkett.at www.f-parkett.at

20 Jahre Genussland OÖ

OÖ. Die Marke „Genussland OÖ“ feiert 20-jähriges Jubiläum. Sie hat sich zu einem Markenzeichen entwickelt, „das weit über die Grenzen des Bundeslandes hinaus für Qualität, Innovation und kulinarische Vielfalt steht“, freuen sich Landeshauptmann Thomas Stelzer und Obfrau Landesrätin Michaela Langer-Weninger (beide ÖVP). Mit dem neuen Slogan „Welcome to Genussland“ und neuer Kampagne sollen neue Zielgruppen angesprochen werden.



Foto: Antonio Bayer

Alle Inhalte
zum Thema

**Heizkostenzuschuss des Landes OÖ beantragen**

OÖ. Das Land OÖ zieht in der Heizsaison 2024/25 den Heizkostenzuschuss vor. Von 1. Oktober bis 30. November kann dieser digital auf der Website des Landes OÖ oder bei Bedarf beim jeweiligen Gemeindeamt beantragt werden. 200 Euro für anspruchsbe-rechtigte Haushalte werden aus-bezahlt. Einkommensgrenzen (Jahresbrutto 2023): Ein-Personen-Haushalt: 19.070 Euro; Mehr-Personen-Haushalt: 26.940 Euro

Alle Inhalte
zum Thema

**IV OÖ: Hälften kann sich Mehrarbeit vorstellen**

OÖ. Die Hälfte der Erwerbstätigen kann sich Mehrarbeit vorstellen, ein Viertel der Teilzeitbeschäftigen würde die Arbeitszeit sogar auf Vollzeit verdoppeln, zeigt eine aktuelle Studie der Spectra Marktforschung im Auftrag der Industriellenvereinigung (IV) OÖ. Joachim Haindl-Grutsch, Geschäftsführer der IV OÖ, fordert daher steuerliche Anreize für Mehrarbeit.

Alle Inhalte
zum Thema

**GERHARD FORNWAGNER**

Bürgermeister tritt nach Verkehrsunfall zurück

BAUMGARTENBERG. Bürgermeister Gerhard Fornwagner aus Baumgartenberg hat nach einem Verkehrsunfall am 19. September seinen Rücktritt bekannt gegeben.

Nach mehreren Medienberichten gibt Bürgermeister Gerhard Fornwagner bekannt: „Meine Verpflichtung als Bürgermeister ist es, darüber zu informieren, dass es sich beim Unfallenkerum meine Person gehandelt hat. Ich bedaure den Vorfall zutiefst und bitte bei all jenen um Entschuldigung, deren Vertrauen ich durch mein Verhalten verletzt habe. Diesen schweren Fehler kann ich nicht rückgängig machen und ziehe deshalb auch die



Fornwagner wurde 2021 zum Bürgermeister gewählt. Foto: Böcksteiner/Cityfoto

notwendige Konsequenz: Ich trete von meinem Amt als Bürgermeister der Gemeinde Baumgartenberg mit sofortiger Wirkung zurück.“

Der 49-Jährige sollte am 19. September um 23.16 Uhr im Gemeindegebiet Saxen einer Ver-

kehrskontrolle durch die Polizei unterzogen werden. Nachdem er das Anhaltezeichen wahrgekommen hatte, bog dieser vor den Polizeibediensteten in Richtung des Ortszentrums Saxen ab und beschleunigte sein Fahrzeug. Die Nachfahrt mit eingeschaltetem Blaulicht erfolgte über mehrere Kilometer. Im Kreuzungsbe-reich Sperken raste der Lenker an der Absperrung vorbei und prallte frontal gegen einen Baum. Ein Alkovortest ergab einen positiven Wert. Vizebürgermeister Alfred Amort übernimmt interimistisch die Amtsgeschäfte. Nach Einhaltung der gesetzlichen Fristen soll es voraussichtlich im Februar 2025 zu einer Neuwahl kommen. ■

WIFI KURS

Basics für Häuslbauer

OÖ. Zukünftige Hausbesitzer aufgepasst: Der neue Kurs „Häuslbauer Basics“ (6290Z) verspricht, Bauherren mit dem notwendigen Fachwissen auszustatten, um den Traum vom eigenen Heim zu verwirklichen.



Interessierte können sich ab sofort zum Kurz „Häuslbauer Basics“ (6290Z) anmelden. Foto: lapas77/stock.adobe.com

Der Kurs, der sich an alle angehenden Häusbauer richtet, deckt essentielle Themen wie Vertragsrecht, Bauherrenrechte und die Vermeidung gängiger Fehler bei der Planung und Umsetzung eines Bauvorhabens ab. Teilnehmer des Kurses werden in die Lage versetzt, ihr Bauvorhaben sorgfältig zu planen, zu finanzieren und zu versichern, um so den Grundstein für ein sorgenfreies Wohnen zu legen. Der Kurs „Häuslbauer Basics“ bietet eine umfassende Einführung in die Welt des Bauens und ist eine wertvolle Ressource für

jeden, der den Schritt in die Eigenheimbesitzer-Gemeinschaft wagen möchte. ■ Anzeige

Nächste Infos unter wifi.at/oee oder unter Tel. 05 7000-77



Obfrau-Stv. Manfred Gerhart, Eva Raffetseder, Rosa Ecker Foto: FPÖ Bezirk Perg

NEUGRÜNDUNG

Neue FPÖ-Ortsgruppe

ST. GEORGEN AM WALDE. In St. Georgen am Walde konnte erstmals eine Ortsgruppe der FPÖ gegründet werden. „Innerhalb von sechs Monaten hat es die frischgewählte Vorsitzende Eva Raffetseder geschafft, eine komplette Ortsgruppe aufzustellen. Die Mitglieder sind äußerst motiviert, mit ihnen ist 2027 bei den Gemeinderatswahlen zu rechnen“, sagt FPÖ-Bezirksobfrau NRAbg. Rosa Ecker. ■



ON THE TOP

Ausbildung zum Dachdecker und Spengler

OÖ. Die Planung, Realisierung und Wartung von Dächern und Dachausbauten ist Aufgabe für Profis.

Natürlich bestimmen schon längst digitale Hilfsmittel wie Planungs-Software und sogar Drohnen den Berufsalltag der Dachdecker und Spengler, genauso wie modernste Steig- und Hebehilfen. Die ideale Berufswahl für alle, die hoch hinaus wollen!

Top ausgebildet

„Die moderne Ausstattung in den Lehrbetrieben, realistische Computer-Visualisierungen und Dachkontrollen mittels Drohnen gehören heute zum Alltag“, betont Othmar Berner, Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler. „Die Digitalisierung hat von der Planung bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst.“ Verbesserte Arbeitsbedingungen durch den Einsatz von Steig- und

Bei der Messe Jugend und Beruf vom 2. bis 5. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. Weitere Infos unter www.mach-es-komplett.at



Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

Hebehilfen sowie aktuelle Sicherheitsvorschriften machen den Beruf bei weitem nicht mehr so körperlich anstrengend.

Eine eigene Fachakademie für ein modernes Berufsbild

„Dach- und Fassadentechnik ist eine Querschnittsmaterie, die heute Know-how aus vielen Disziplinen erfordert. Die Lehre und unsere Dach- und Fassadenakademie mit den Meistervorbereitungskursen decken genau dieses Leistungsspektrum ab. So sind unsere Fachkräfte immer top am Puls der Zeit ausgebildet“, so Landesinnungsmeister Othmar Berner. Mit einem Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und De-

sign können junge Menschen auf eine spannende Karriere in einem krisensicheren und gut bezahlten Beruf blicken.

Nachhaltig und attraktiv – Dachgeschossausbau

Bei bestehenden Objekten ist eine Wohnraumerweiterung auf zwei Haushalte derzeit so interessant wie noch nie. Steigende Finanzierungskosten für Eigenheime sorgen dafür. Dach-Profs geben bei der Erschließung des Dachbodens wertvolle Beratung, neben der Analyse von optimalen Dämmmaßnahmen kommen oft neue Wohnideen ins Spiel. So lassen sich mit der Expertise von Fachbetrieben etwa „Lücken“ in Steildächer schnei-



Landesinnungsmeister der oö. Dachdecker und Spengler Othmar Berner

den, in denen dann komfortable Dachbalkone oder -terrassen Platz finden. Übrigens: Eine optisch ansprechende, kührende und staubbindende Dachbegrünung ist auch am Steildach machbar! Die Profis beraten auch gerne, welche Fördermittel zur Verfügung stehen, um solche Investitionen finanziell abzufedern. ■

Anzeige



WKÖ

Ehrung für Selbstständige

PERG. Das oö. Landesgremium des Elektro- und Einrichtungsfachhandels ehrte insgesamt 29 Betriebe für ihre langjährige Selbstständigkeit mit Urkunden und Medaillen.

Aus dem Bezirk Perg holte man dafür den Betrieb von Christoph Jakob Schinnerl (Perg) sowie den Betrieb von Klaus Weissengruber (Ried in der Riedmark) für jeweils 25 Jahre Selbstständigkeit vor den Vorhang. ■

LEBE DEIN TALENT
DIE LEHRE.

Karriere an der Rezeption!

Mit einer Lehre als Hotel- und Gastronomieassistent:in kannst du deine Leidenschaft für Organisation ausleben. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtigste für mich.

WKÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

NEUE BEDAMPFUNGSSANLAGE

Spatenstich bei Hueck Folien gesetzt

BAUMGARTENBERG. Mit dem Spatenstich in der Vorwoche fiel der Startschuss zum Bau einer neuen Produktionshalle am Betriebsgelände von Hueck Folien in Baumgartenberg. 8,6 Millionen Euro nimmt das fest in der Region verwurzelte Unternehmen für die neue Bedampfungsanlage in die Hand.

Das Familienunternehmen Hueck Folien, gegründet 1970, ist seit Jahrzehnten wichtiger Arbeitgeber in der Region und mit einer Exportquote von 99 Prozent ein international erfolgreiches Unternehmen mit Sitz in Baumgartenberg.

Gefertigt werden Sicherheitsmerkmale für Geldscheine, Basismaterial für Selbstklebeetiketten und Klebebänder sowie Beschichtungen für Möbelober-



Spatenstich in Baumgartenberg, v.l.: Hartmuth Pelger, Manfred Durstberger, Martin Bergsmann, Landeshauptmann Thomas Stelzer, WKO-Perg-Obfrau Eveline Grabmann, Christoph Thomas, Manfred Nenning

Foto: Hueck Folien

flächen und Gebäudehüllen werden in Baumgartenberg.

Inbetriebnahme Herbst 2025

Nun wird in eine neue Hochvakuum-Bedampfungsanlage investiert, in der Metalle kontrolliert verdampft und dadurch dünne Metallschichten für die Produkte in den Märkten Labeling,

Design und Security hergestellt werden können.

Die Investitionssumme für die Bedampfungsanlage, das benötigte neue Produktionsgebäude und Ersatzmaßnahmen in der Logistik beträgt 8,6 Millionen Euro. Die neue Bedampfungsanlage wird im Herbst 2025 in Betrieb gehen. Für die neue Be-

dampfungsanlage wird die Produktionsfläche um 400 Quadratmeter erweitert. Dafür wird ein Teil der derzeitigen Lagerhalle zur Fertigungshalle umgebaut und eine neue Produktionshalle als Ersatz errichtet.

Die neue, hochmoderne Anlage verbraucht um 25 Prozent weniger Energie als die bestehende Anlage, die nun ersetzt wird. Neben der deutlichen Energieeinsparung erhöht sie auch den Automatisierungsgrad des Beschichtungsprozesses und der Logistik erheblich.

„Mit der Installation der neuen Anlage setzen wir einen neuen Maßstab in der Produktion, stärken unsere Wettbewerbsfähigkeit und sichern langfristig den Standort Baumgartenberg“, so Geschäftsführer Martin Bergsmann. ■



Landeshauptmann Thomas Stelzer, LAbg. Toni Froschauer, OÖVP-Landesgeschäftsführer Florian Hiegelsberger

Foto: OÖVP

ÖVP

Bezirksparteiobmann wiedergewählt

PERG. Die ÖVP Perg wählte Landtagsabgeordneten Toni Froschauer mit 98,13 Prozent erneut zum Bezirksparteiobmann. „Als langjähriger Perger Bürgermeister versteht Toni, was die Menschen vor Ort bewegt. Als Abgeordneter und Bezirksparteiobmann setzt sich Toni mit Hausverstand für die besten Lösungen in Perg und Oberösterreich ein“, sagt Landeshaupt-

mann Thomas Stelzer. „Er engagiert sich bereits seit fast 30 Jahren in Perg und seit 2007 können sich die Perger auf ihn als Bürgermeister verlassen“, sagt OÖVP-Landesgeschäftsführer Florian Hiegelsberger. „Der Zusammenhalt in unserem Bezirk ist für mich gleichzeitig Motivation und Auftrag, gemeinsam die Zukunft unserer Region zu gestalten“, sagt Froschauer. ■

FLUSSLÄUFE

Hochwasser: rasche Maßnahmen gefordert

PERG/SCHWERTBERG. Nach dem Hochwasser fordern Bürgermeister Anton Froschauer (Perg) und Max Oberleitner (Schwertberg) rasche Maßnahmen zur Sicherung der Flussläufe.

Die Pegelstände von Aist und Naarn sind deutlich gestiegen, jetzt zeigen sich die Schäden. Unmengen von Treibholz wurden angeschwemmt, Sand- und Geröllbänke haben sich in den Flussbetten abgelagert und zahlreiche Uferböschungen wurden teils stark beschädigt oder aufgeweicht. „Es ist wichtig, dass wir jetzt rasch die Flussbette räumen und notwendige Ufersicherungen vornehmen, um die Abflusskapazitäten der Flüsse wie-



Bgm. Max Oberleitner und Bgm. Anton Froschauer

Foto: privat

der voll herzustellen“, betont der Perger Bürgermeister Toni Froschauer. Auch Schwertbergs Bürgermeister Max Oberleitner schließt sich diesem Appell an: „Unsere Gemeinden brauchen Unterstützung aus dem Katastrophenfonds, um die dringend nötigen Sicherungsarbeiten durchführen zu können. Mehr lesen: www.tips.at/n/659907 ■

nachrichten.at/buch

OÖNachrichten Gewinnspiel



Bücher-
gutscheine im
Gesamtwert von
€ 10.000,-

Jetzt
mitspielen!



Der OÖN-Bücherzauber

Lesen lohnt sich! Machen Sie mit beim OÖNachrichten-Gewinnspiel und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Gutschein für Ihre neuen Lieblingsbücher.



Gutscheine einlösbar bei allen Mitgliedern der Fachgruppe OÖ Buch- und Medienwirtschaft.

BAUMPFLEGE-TIPP

von
Lukas Scharinger
Maschinenring

**Baumbesitzer können für Schäden haften**

Jeder Baum sollte einmal im Jahr durch einen Experten kontrolliert werden. Bis in den Spätherbst ist das besonders ratsam, denn so beugen Baumbesitzer Schäden durch Winterstürme und Schneedruck vor und sind auch rechtlich abgesichert.

Baumpflege – selber machen oder den Profi holen?

Um die Bäume in einem natürlichen und gesunden Zustand zu erhalten, braucht es Fachwissen und einen ganzheitlichen Blick. Die Baumprofis vom Maschinenring garantieren die richtige Umsetzung aller Pflegearbeiten, von der Schnittmaßnahme bis zur Baumsicherung.

Bei der Wahl der Maßnahmen wird gemeinsam mit dem Kunden auch auf gesellschaftliche Anforderungen wie die Verkehrssicherheit und wirtschaftliche Aspekte Rücksicht genommen.

**Baumkataster entlastet von Haftung für Schäden**

Denn was viele nicht wissen: Baumbesitzer sind für die Verkehrssicherheit ihrer Bäume verantwortlich und können für Schäden haften. Es sei denn, sie können Vorkehrungen in Form von regelmäßigen Baumkontrollen nachweisen.

Der Maschinenring bietet Baumkontrollen durch professionelle Baumpfleger an und sammelt die Ergebnisse in einem digitalen Baumkataster. Mit diesem ist der Nachweis der Verkehrssicherheit jederzeit möglich, Baumbesitzer werden so von ihrer Haftung entlastet.

Der Maschinenring bietet komplett Baumpflege: von der Pflanzung bis zur Baumabtragung. **Anfragen unter vertrieb.ooe@maschinenring.at oder unter 05 9060-400.**

Anzeige

FAMILIE GUMPLMAYR

Silvia kocht mit Freilandeiern

RIED IN DER RIEDMARK. Ihre Kochtour zu regionalen Produzenten, Köchen und Köchinnen führt ORF-Kochshow-Moderatorin Silvia Schneider am Freitag, 4. Oktober, zu Familie Gumplmayr in Ried in der Riedmark.

Die beliebte Kochsendung ist an diesem Freitag Gast auf dem Hof von Rosa und Ernst Gumplmayr, die sich einen guten Namen mit den Freilandeiern von glücklichen Hühnern gemacht haben.

Herbstliche Beerenroulade

Rosa Gumplmayr bindet die Kochschürze um und bereitet mit Silvia Schneider eine herbstliche Beerenroulade mit frischen Freilandeiern zu, verfeinert mit aromatischem Kürbiskernöl vom eigenen Hof. Daneben bekommen die Zuschauer interessante



ORF-Kochshow-Moderatorin Silvia Schneider (2. v. r., im Bild mit Ernst, Rosa und Karl Gumplmayr) gefiel es am Hof in Blindendorf sichtlich gut.

Foto: Dominik Grüner

Einblicke in den Alltag der Familie Gumplmayr und ihrer Hühner. „Es ist auch ein besonderes Highlight eingebaut“, rät Rosa Gumplmayr, diese regionale Ausgabe von „Silvia kocht“

aus dem Bezirk Perg nicht zu versäumen. ■

„Silvia kocht“, Mo. bis Fr., 14 Uhr, ORF 2; Sendetermin der Sendung aus Ried: Fr., **4. Oktober**



Der Genussmarkt findet jeden zweiten Freitag statt. F: Marktgemeinde St. Georgen/Gusen

GENUSSMARKT

Regionale Vielfalt

ST. GEORGEN AN DER GUSEN.

Eine gute Gelegenheit, um die Vielfalt regionaler Spezialitäten zu entdecken, ist der Genussmarkt am Freitag, 27. September, von 15 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz. Mit Bier von der Buchholzer Privatbrauerei, Wein vom Weingut Hebenstreit, köstlichem, mehrfach mit Goldmedaillen ausgezeichneten Holzofenbrot aus Dimbach und – passend zur Jahreszeit – Wildspezialitäten vom

Maderhof mit frischem Wildschinken, Wildragout, Leberschädel vom Wild und Wildwürste gibt es kulinarisch viel zu erleben. Dazu kann man die Produzenten persönlich kennenlernen. Der Markt ist mehr als nur ein Ort zum Einkaufen: Er schafft ein Genusserlebnis, bei dem Plaudern und Verweilen bei Schmankerln und gemütlicher Atmosphäre im Vordergrund stehen. Ein Erlebnis für alle Sinne. ■

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung





Das Eigenheim von Johannes Riepl erhielt die meisten Stimmen.

Foto: Riepl

VOTING

Eigenheim gekürt

OÖ/NÖ. Tips, HYPO Oberösterreich und WOLF Haus haben das schönste Eigenheim gesucht – und gefunden. Das Eigenheim von Johannes Riepl aus Garsten (Steyr) hat von den Tips-Lesern die meisten Stimmen erhalten. Er hat sich gegen jede Menge Konkurrenz durchgesetzt und wurde von unseren Lesern per Online-Voting auf Platz eins gewählt. Johannes Riepl aus Garsten darf sich nun über einen Scheck von HYPO Ober-

österreich im Wert von 1.500 Euro freuen.

70 tolle Fotos von Eigenheimen haben uns erreicht und unsere Leser haben bis Freitag, 20. September, 10 Uhr, noch für ihre Favoriten ge votet. Insgesamt wurden 58.084 Stimmen abgegeben. Für Johannes Riepl hat es sich besonders ausgezahlt, denn auf ihn wartet nun ein Scheck über 1.500 Euro von HYPO Ober-

österreich. ■ Anzeige



Halle Berry führt mit ihren Söhnen einen Kampf ums Überleben.

Foto: 2024 Leonine

HORROR

Kinotipp: Never let go

In einer post-apokalyptischen Welt lebt Momma (Halle Berry) mit ihren zehnjährigen Zwillingssöhnen Samuel und Nolan in einer einsamen Hütte im Wald. Die Hütte und der enge Zusammenhalt der kleinen Familie sind der einzige Schutz vor den Bedrohungen des Waldes und dem Bösen in der Welt. Momma bläut ihren Kindern ein, dass sie das Haus nur verlassen dürfen, wenn sie mit langen Stricken damit ver-

bunden bleiben: Wird diese Verbindung gekappt, lauert der Tod! Doch als einen der Jungen Zweifel an Mommas Warnungen beschleichen, wird das Band, das die drei verbindet, jäh durchtrennt. Ein schrecklicher Kampf ums Überleben beginnt. ■ Anzeige

„Never let go“

Ab 26. September bei Star Movie
www.starmovie.at

i

EINREICHEN

Young at Art 2024

OÖ. Beim Tips-Kreativbewerb Young at Art haben junge Kreative von acht bis 18 Jahren die Möglichkeit, ihr Talent zu zeigen. Bis 3. November können Arbeiten eingereicht werden.

Tips, OÖ Landes-Kultur GmbH, Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa machen sich wieder auf die Suche nach Kunsttalenten. In drei Alterskategorien (acht bis elf Jahre, zwölf bis 15 Jahre, 16 bis 18 Jahre) wählt eine hochrangige Jury die Gewinner. Außerdem werden ein Foto Award und der Art Award sowie erstmals der Digital Award (für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Die Tips-Leser können unter allen eingereichten Werken für den Tips-Publikumspreis abstimmen. ■



Maximilian Fischer aus Linz hat die Fotoarbeit „Dancing House“ eingereicht.

Foto: Maximilian Fischer

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und einreichen/voten unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, bis 3. November.

i

KINDERFREUNDE

Gruppenstunden-Start

PERG. Der neue Vorstand der Kinderfreunde Perg startet wieder mit Gruppenstunden für Kinder von 3 bis 10 Jahren. Jeden zweiten Montag von 17 bis 18.30 Uhr wird gespielt, gemalt, experimentiert, die Natur erkundet oder gebastelt. Ab 7. Oktober geht es los.



Die Kinderfreunde laden wieder zu Gruppenstunden.

Foto: Kinderfreunde Perg

Ausgangspunkt jedes Treffens ist die Hütte der Naturfreunde Perg (Bernd-Wakolbinger-Straße 5). „Wir werden das Programm je nach Wetter und den Wünschen der Kinder gestalten. Die Gemeinschaft und das Miteinander stehen im Vordergrund“, erklärt Bettina Heim, neue Vorsitzende der Kinderfreunde Perg.

Das Team der Kinderfreunde freut sich über viele interessierte Kinder, die sich bei den ersten Treffen kennenlernen und gemeinsam ein Programm planen.

„Wir haben natürlich viele Ideen gesammelt, aber wichtig ist uns im Sinne der Mitbestimmung, dass die Kinder selbst aktiv gestalten können.“

Es können jederzeit neue Kinder in die Gruppe einsteigen. Anmeldung unter Tel. 0650 7624518 (Bettina Heim) oder per E-Mail perg@kinderfreunde.at ■

PFLEGETIPP

Nie wieder Nägel beißen

OÖ. Fingernägelkauen – ein Problem, bei dem die oberösterreichischen Nageldesigner Unterstützung anbieten.

Fingernägelkauen kann körperliche Beschwerden und psychische Probleme mit sich bringen. „Betroffene schämen sich für ihre abgeknabberten Nägel, die beschädigte Nagelhaut und die unansehnlichen Hände. Dies kann dazu führen, dass sie sich zurückziehen und ihre sozialen Kontakte einschränken“, sagt Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer. Bei starkem Nägelkauen lohnt es sich, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen. Gerade wenn das Nägelkauen in Zusammenhang mit einem psychischen Problem steht, sollte dieses behandelt werden.

Nägel wachsen lassen – Nageldesigner helfen

Die Nageldesigner unterstützen Betroffene, sodass das Nägelkauen der Vergangenheit angehört. „Zunächst wird die Nagelhaut gekürzt, sodass nichts einreißen kann. Auch die Nägel selbst werden kurz geschnitten, damit sich den Betroffenen weniger „Angriffsfläche“ zum Kauen bietet. Wurden die Nägel durch eine professionelle Maniküre in Form gebracht, verleitet das die



KommR Eva Danner-Parzer, OÖ Landesinnungsmeisterin für Fußpflege, Kosmetik und Massage

Foto: Eva Danner-Parzer

Kunden dazu, weniger ihre Nägel zu beißen, da sie ja Zeit und Geld investiert haben, um sie schön machen zu lassen“, weiß Danner-Parzer.

Für Personen, denen diese Tricks nicht geholfen haben, ist es ratsam auf künstliche Nägel zu setzen. Die Möglichkeit, an den eigenen Nägeln zu kauen, ist damit nicht mehr gegeben und der darunter liegende Nagel kann normal herauswachsen. Eine Technik, die sich für viele „Nägelbeißer“ als besonders erfolgreich herausgestellt hat. Auch Männer können auf künstliche Nägel setzen. Ein künstlicher Nagel ist – ohne Farbe, ohne Glanz und professionell angebracht – für den Laien nicht von einem Naturnagel zu unterscheiden. ■

Anzeige



LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

**FOTOVORTRÄGE**

Werke und Tipps vom Fotoexperten

BEZIRK PERG. Mit seinen beeindruckenden Fotografien wird Günther Iby im Oktober gleich dreimal für Staunen sorgen. In seinen Fotovorträgen gibt es nicht nur jede Menge Bilder zu bestaunen. Kommentare, lustige Anekdoten und fotografische Tipps runden die Events perfekt ab.



Günther Iby bei seiner Leidenschaft – dem Fotografieren

Foto: Günther Iby

Seine ersten „Gehversuche“ in der Fotokunst machte der Naarner als 14-Jähriger. In der Zeit von 2011 bis 2022 war er als Leiter einer Schülerfotogruppe an der Mittelschule Baumgartenberg beschäftigt. Seit 2014 ist Iby Mitglied beim Fotoklub VHS Perg, seit 2015 ist er als Pressefotograf im Bereich Sport tätig. Der Gewinner von sieben Landesmeistertiteln krönte sich im



Perfekte Momentaufnahme

Foto: G. Iby

Jahr 2023 zum Staatsmeister in der Sparte „Kreative Fotografie“ und erhielt darüber hinaus mehrfache internationale Auszeichnungen. Zuletzt gewann er den SMA-Preis für das „Sportfoto des Jahres“ der Österreichischen Sportjournalistenvereinigung. ■

- Thema: „Bekanntes und unbekanntes Europa“
Do., 3. Oktober, 20 Uhr
im Pfarrsaal Arbing
- Thema: „In der Natur liegt die Ruhe, im Sport die Kraft“
Di., 8. Oktober, 19 Uhr
Mittelschule Baumgartenberg und
Do., 17. Oktober, 19 Uhr
Gasthof Redl, Neuhof

i

PRO MENTE

Begegnungsfest

PERG. 30 Jahre teilbetreutes Wohnen und 25 Jahre psychosoziale Beratungsstelle: Diese beiden Jubiläen feiert pro mente in der Grillparzerstraße 3a am Donnerstag, 3. Oktober, mit einem Begegnungsfest. Neben Begrüßungsworten von Bürgermeister LAbg. Anton Froschauer gibt es einen Rückblick und Video-Interviews mit Bewohnerinnen und Bewohnern. Außerdem werden Führungen durch den Standort und Produkte angeboten. ■

NACHNUTZUNGSKONZEPT

Entrümpelungsaktion im Dominikanerkloster

MÜNzbach. Der neu formierte Vorstand des Kulturvereines Dominikanerkloster Münzbach hat sich zur Aufgabe gemacht, an einem Nachnutzungskonzept für das ehrwürdige Gebäude mitzuwirken.



Diese Aktion soll als Start zur Findung eines Nachnutzungskonzeptes geschehen werden.

Foto: KV Dom.Kloster

Die Vereinsleitung begrüßt den Beschluss des Gemeinderates, die Kunstu Linz für das Wintersemester 2024/25 zur Ideenfindung zu beauftragen. Ab Oktober sollen die Studien beginnen. Nach einer Besichtigung der Räumlichkeiten wurde beschlossen, die Entrümpelung des Klostergebäudes anzugehen. Alle Interessierten, die Vereine von Münzbach sowie Vertreter aller Institutionen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Entsprechende Container werden bereitstehen. Wünschenswert wäre auch, entsprechende Werkzeuge (Schaufel, Kübeln, Hammer, Brecheisen, Akkuschrauber) mitzubringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ■

Samstag, 5. Oktober
von 8-12 Uhr



OÖ FUSSBALLVERBAND

Motor für Wachstum des Fußballs



OÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer (M.) mit den beiden Direktoren Raphael Oberndorfinger (l.) und Raphael Koch

Foto: OÖFV/Lui

Die Anzahl der Aktiven, die in einem Meisterschaftsspiel zum Einsatz gekommen sind, ist binnen eines Jahres um 798 auf 42.562 gestiegen. Jene der Funktionäre um 326 auf 7.935. Zudem gibt es mit 5.275 Trainern um 606 mehr als im Sommer 2023. Die Kennzahlen zum OÖ-Amateurfußballwesen entwickeln sich positiv. „Es ist erfreulich, dass sich die Erfolge von Initiativen wie Schule am Ball, Vereinscoaching, Trainerausbildung oder die Maßnahmen im Frauenfußball auch in Zahlen messen lassen. Der Verband schafft

damit wertvolle Angebote zur Unterstützung, mit denen wir strategischen Zielen folgend eine Entwicklung einleiten und forcieren können. Entscheidend ist aber, was vor Ort in den 377 Vereinen passiert – und diese großartige Arbeit verleiht dem Amateurfußball in unserem Bundesland Flügel“, sagt OÖFV-Präsident Gerhard Götschhofer. Jene Vereine, die sich in wichtigen Bereichen besonders positiv in Szene

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 25.+26. Sept. absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Zahnbehandlungen; Warzen entfernen lassen; Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

FR+SA 27.+28. Sept. bis 00:50 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten, lüften; Ernte von Obst und Rüben; Einfrieren von Früchten, einkochen; umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter röhren; Haare schneiden; Zahnbehandlungen; chemische Reinigung – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SO 29. September

ab 11:45 Uhr Jungfrau – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO 30. September

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Aussaat und Stecken von Pflanzen, winterharte Stauden und Blumenzwiebeln pflanzen, Herbstdüngung; Hecken und Bäume pflanzen; Verpflanzung alter Bäume; Pflanzen umtopfen, ernten; Wurzel und Knollengemüse setzen; Kompost einarbeiten; kranke Bäume und Sträucher behandeln; Gartenzaun setzen; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Salat setzen; Brennholz fällen

DI 1. Oktober

absteigender Mond – Siehe gestern

MI 2. Oktober

Neumond um 20:50 Uhr, bis 00:20 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: kranke Hecken und Bäume ausschneiden; Ungezieferbekämpfung; Wohnung neu zeihen; alle kreativen Tätigkeiten; Partnergespräche; verkaufen – **Ungünstig:** säen und pflanzen; backen

DO 3. Oktober

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Herstanbau von Kohlgemüse; Veilchen und Rittersporn säen; Blumenzwiebeln legen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; düngen blühender Zimmerpflanzen; günstiger Schlachttag

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

tips.at/mondkalender



gendenlichen erfolgt. Dabei handelt es sich um einen Wettbewerb mit dem Ziel, ehemalige Meisterschaftskicker länger als aktive Mitglieder beim Verein zu halten. Außerdem gibt es am 28. September erstmals eine Trainerfortbildung ausschließlich für Frauen und am 18. Oktober den LADIES TALK, der für Funktionärinnen konzipiert wurde. ■

Anzeige

Mehr Infos zu diesen beiden Veranstaltungen sowie die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung gibt es online unter www.ofv.at



SONS TIGES

Like us on
Facebook

www.facebook.com/tips.at

MARKTPLATZ

Aktuelles



Fotos vom Weltkrieg,
Zeitungen, österreichische Strafprozessbücher aus dieser Zeit.
Preis auf Verhandlungsbasis!
☎ 0699 8149238
Attersee am Attersee



Unverbindliche Wertermittlung
Seriöse Abwicklung in darf

Karl Landsberger kauft:

Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung

aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.



www.josephhartmann.at

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.

Gerne auch am Wochenende
☎ 0664 5710057

So unschlagbar. So Tips.
Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

Brennstoffe

Brennholz hart, 2 Jahre gelagert, auch offenfertig zu verkaufen ☎ 0664 7342305

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz**, Buche/Eiche/Birke, küchen-/kachelofengerecht gespalten ☎ 0664-1290936

Elektrogeräte



Preisknüller: Nabo WM 1535 8 Kg, 1400 UPM mit Dampffunktion 5 Jahre Herstellergarantie nur € 499,- Zustellung/Montage auf Anfrage www.strasser-markt.at

Flohmarkt

Hausflohmarkt, div. Geschirr, Kleinkübel, elektr. Küchenkleingeräte u.v.m., am 5. Okt., 09-15.00, in 4470 Enns-Volkersdorf, Kornstraße 6

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer
DEINS
in der Personalsuche

Foto/Optik



Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- ☎ 0664-8157716



Sony Handycam DCR-SR72E, 60 GB, inkl. Lampe, Ladegerät, Tasche, Akkus, 25x optical Zoom, One Touch Disc Burn, VP: € 130,- ☎ 0664-4010467

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

IMPRESSUM

REDAKTION PERTG

Herrenstraße 1, 4320 Perg
Tel.: +43 7262 54000
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Claudia Greindl
Mag. Michaela Maurer
Mag. Susanne Überreger

Kundenberatung:

Linda Froschauer
Nikolaus Gatteringer-Ebner

Sekretariat:

Karin Lesterl
Producing (Grafik):
Julia Brandstätter
Andrea Ebersmüller
Barbara Wagner

Auflage Perg: 29.824

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader,
Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschätzungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 18 Tips-Ausgaben:
749.197



Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage



Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkaufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Dezember 2024.

marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen

E-Mail: tips-perg@tips.at

Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Herrenstraße 1, 4320 Perg

Info-Telefon: +43 7262 54000

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),

Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche

Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-

Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

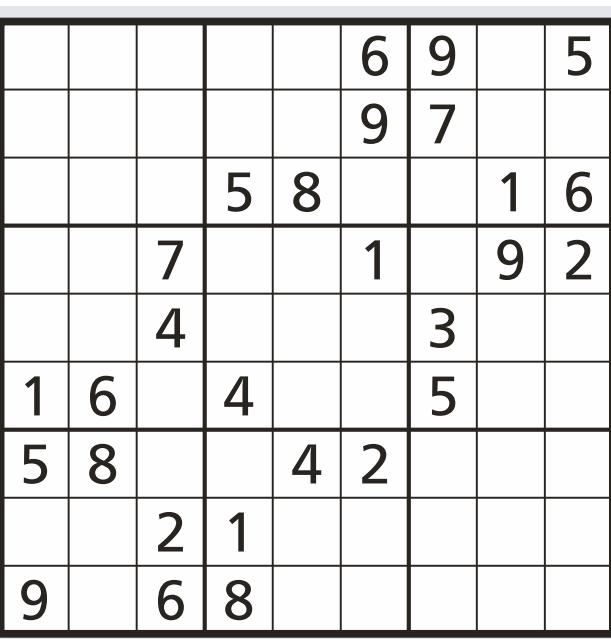
Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

© Philip Hübler



mehr Rätsel auf tips.at/spiele



MARKTPLATZ**Heirat**

Sophia 64J., herzliche, fesche Pensionistin und gute Hausfrau mag nicht mehr alleine sein. Gemeinsam aufstehen, den Tag miteinander verbringen, füreinander da sein und sorgen - einfach zu zweit wieder glücklich sein und das Leben genießen, mit einem treuen und ehrlichen Mann (gerne auch älter). Das wär mein Herzewunsch. Ich bin mobil, also steht einem Treffen nichts im Weg. ☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Tamara 53J., schlank-sportlich- sehr attraktiv, keine Altlästen und frei für eine neue Liebe hat die Einsamkeit satt. Ein Partner für gemeinsame Unternehmungen, ob wandern, Sport oder Ausflüge, Urlaub aber unbedingt auch für den gemeinsamen Alltag könnte sich meiner Liebe und Treue sicher sein, denn alles ist doch viel schöner miteinander.
☎ 0664-88262264
www.liebeundglueck.at

Heizung

Infrarot-Heizpaneel
300 Watt, ideal auch für Badezimmer, Schlafzimmer, Keller, Wintergarten, Gartenhaus, extrem sparsam, neueste Technologie. Günstig um € 195,-
☎ 0664-5311747.

Musik

Kaufe Musikinstrumente, auch defekt ☎ 0676 3131779.

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Parkettböden

VERKAUFE 11m² Laminat-Boden (Buche) OHNE Beschädigungen inkl. Sesselleisten! Selbstabholung in St. Georgen/Ybbsfelde, ☎ 0664 4989291

Partnerschaft

Friedolin (83) sucht liebe, nette Frau um gemeinsam in Liebe noch ein Stück des Weges mit ihr zu gehen.

PRIVAT ☎ 0699 81957090
(anrufen, SMS oder WhatsApp)

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Verkauf

Verkaufe Himolla Relax Sessel samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Schärding, ☎ 0676 7729992

KFZ**DIVERSES****KFZ-Kauf**

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN**KAUFGESUCHE****Immobilien**

PENSIONISTEN: HAUS/Wohnung verkaufen, weiterhin Zuhause wohnen! AWZ Immo: **Leibrente.at**,
0664 88182152

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at



Liebe Nena!

Zum Geburtstag liebes Kind sagen wir: das ging geschwind. Eben warst du noch so klein, bald wirst du ein Teenie sein.

Alles Gute zum 10. Geburtstag Sonnenschein!

Wir lieben dich so sehr!
Mama und Papa



50 Jahre verbracht ihr zu zweit, drum feiern wir heut Goldhochzeit! Viel Liebe, Glück, Gesundheit und Segen wünschen wir auf Euren Wegen!

Bussi
Eure Familie



Alles Gute zum Runden wünschen

Letti
Reita
Pissi
Floki
Anja
Ingrid
Johanna

Liebe Mama,
liebe Schwiegermama,
liebe Oma!

70 Jahre sind es wert, dass man dich besonders ehrt. Darum wollen wir dir heute sagen: Es ist schön, dass wir dich haben!



Alles Liebe und Gute zum Geburtstag!

Deine Bande

C+T+M+ML+L+J+M+E+S+N+E

Noch mehr Schnäppchen online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung

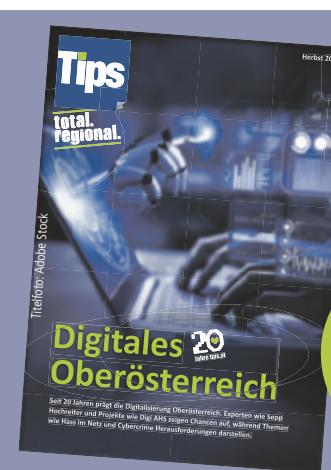


Lieber Clemens

Alles Liebe zum
16. Geburtstag!!

Wir sind sehr sehr stolz auf Dich!!!!

Ben, Mama, Papa



Tips-Jubiläumsausgabe

Digitales Oberösterreich

Erscheint am Mittwoch, 2. Oktober 2024

20 Jahre tips.at



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Mehr Stellen auf

**regional
jobs.at**

STELLENANGEBOTE

Kinderbetreuung

Suche Tagesmutter/Kindermädchen für meine 1-jährige Tochter, DO und FR vormittags (4h), in **Gallneukirchen**. Tel. 0699 17298928



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gatringer-Ebner
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gatringer@tips.at

Ihr Berater für
 • Inserate
 • Beilagen und
 • Onlinewerbung



Dienstags schon
ab 20 Uhr als ePaper
auf www.tips.at

Heute schon über Ihren
Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News
auf www.tips.at

So unschlagbar. So Tips.
Die besten Stellenanzeigen
aus Ihrer Region.

Tips
Spirit



Medienberater (Außendienst) Ausgabe Amstetten, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeofficeregelung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 33.168,52 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Aufgrund bevorstehender Pensionierung suchen wir ab sofort einen

STANDORTLEITER

für unsere Dachdeckerei in Mauthausen.



UNSERE ANFORDERUNGEN:

- » Selbstständige, verantwortungsbewusste Leitung in Absprache mit der Geschäftsführung
- » Branchenspezifische Berufserfahrung im Dachsektor
- » Unternehmerischer Weitblick und analytisches Denken
- » Marktkenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Kunden (Privat- und Gewerbekunden).
- » Hohe Verantwortung und Motivation in der Mitarbeiterführung
- Wir legen großen Wert auf den menschlichen Umgang mit Mitarbeitern!**

WORÜBER SIE SICH FREUEN KÖNNEN:

- » Kollegiales Betriebsklima in einem trad. Familienunternehmen
- » Wertschätzende Unternehmenskultur
- » Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- » Abwechslungsreiche Tätigkeit
- » Firmen-PKW mit Privatnutzung

*Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!*

Entlohnung nach Kollektivvertrag - Metallgewerbe mit der Bereitschaft zur Überbezahlung nach positiver Einarbeitung oder Qualifikation.

POSCHACHER
DACHDECKEREI & SPENGLEREI

eine Unit der Hentschläger Bau GmbH

Hentschläger Bau GmbH

zH. Michelle Fröschl
Georgestraße 30, 4222 Langenstein
+43 (0) 7237/60 60 111
office@hentschlaeger.at

Tips

**total.
regional.**

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

GEWUSST?

In der Wahrnehmung sind Zeitungen, ob gedruckt oder online, die bedeutendste Mediengattung in Bezug auf

Qualitätsjournalismus

Regionalität

Meinungsvielfalt

Wissensvermittlung

Hintergrundinformation

Service & Tipps

Jetzt
E-Paper
lesen auf
tips.at



Tips
total.
regional.

Quelle: Medienelevenz 2023
Media-Analyse 3. Quartal 2023
F: Adobe Stock

nachrichten.at/schmankerlwahl

OÖNachrichten

Schmankerl-Wahl

BESTES SCHMANKERL
EINREICHEN UND GEWINNEN!



Oberösterreich sucht das beliebteste Schmankerl!

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom Ihr bestes Schmankerl zur OÖNachrichten Schmankerl-Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region.
Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/schmankerlwahl



Foto: Bernadette Wurzinger

Jetzt
bis 02.10.
einreichen!



Mit Unterstützung von:



Lies was G'scheits!

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

Saisonstart für Mühlviertel Volleys

PERG. Die Bundesliga-Teams der Mühlviertel Volleys bereiten sich seit Wochen intensiv auf die bevorstehende Saison 2024/25 vor, die am 5. Oktober startet.

Die Damenmannschaft absolvierte neben einem Trainingswochenende in der Bezirks-

sporthalle Perg auch drei Testspiele gegen Waldviertel, Burgstall und Steelvolleys/2, die alle gewonnen wurden. Mit diesem starken Auftakt können die Spielerinnen selbstbewusst in die neue Saison starten. Das Herren-Team der 2. Bundesliga begann seine Vorbereitung ebenfalls mit einem Auswärts-Wochenende in

Budweis und einem Vorbereitungsturnier in Perg.

Offizieller Start

Am Samstag, 5. Oktober, startet dann die Saison offiziell, wenn der Ball wieder durch die Bezirkssporthalle Perg fliegt. In der ersten Doppelheimspielrunde treffen die Herren um 16.30 Uhr

auf den aktuellen Meister UVC Waidhofen/Ybbs.

Um 19 Uhr steht ein weiteres spannendes Spiel an: Die Mühlviertel-Girls treten im ersten Oberösterreich-Derby gegen ihren langjährigen Rivalen, die Steelvolleys aus Linz, an und kämpfen um die ersten Punkte der Saison. ■



Teamfoto Spiel gegen Waldviertel

Foto: Mühlviertel Volleys



Auch für die Herren geht die Saison wieder los.

Foto: Mühlviertel Volleys



Ingrid Korosec (Präsidentin des ÖSB), Michaela Tumfart (Damenmeisterin aus Oberneukirchen), Markus Burgstaller, Josef Saller (Landesobmann Salzburg), Walter Berger, Robert Klackl (Obmann Mittersill) (v.l.)

Foto: Seniorenbund

GOLF

Vize-Bundesmeister

WINDHAAG. Bei den Bundesmeisterschaften im Golf in Mittersill gelang dem Windhaager Markus Burgstaller ein großer Wurf – er wurde Vize-Bundesmeister schlaggleich mit dem Sieger von 114 Spielern. Burgstaller ist Mitglied des Golfclubs Lufenberg, konnte 2022 Staatsmeister werden, und war dann im vergangenen Jahr durch eine schwere Krankheit sogar auf einen Rollator angewiesen. Um-

so bewundernswerter ist es, dass er sich mit eisernem Willen und gezieltem Training erholte und heuer wieder ganz vorne mitmischen konnte. Landessportreferent Walter Berger und der gesamte Seniorenbezirk Perg gratulieren besonders herzlich. „Ein deutliches Zeichen, was der menschliche Wille im Menschen bewegt“, sagt Bezirksobermann Karl Grufeneder mit der Ortsgruppe Windhaag. ■

HAUPTBEWERB & KINDERLÄUFE

Bike&Run St. Oswald

ST. OSWALD. Der Holzhaider Bike&Run Bewerb am Sportplatz in St. Oswald findet am Sonntag, 28. September, bereits zum vierten Mal statt. Der Nachwuchs startet, nach Alter gestaffelt, ab 13.30 Uhr in den Kinderläufen, bevor um 15.30 Uhr der Startschuss für den Hauptbewerb Bike&Run (Lauf 5 Kilometer, Bike 11 Kilometer) folgt.

Dieser kann einzeln oder im Team absolviert werden. Außerdem wird heuer erstmals ein eigener Laufbewerb mit einer Strecke von fünf Kilometern ausgetragen. Anmeldung unter www.pentek-payment.at Veranstalter ist der USV St. Oswald in Zusammenarbeit mit Haidersport und Bike Service Hinterreiter. ■



Der Hauptlauf beim Bike&Run St. Oswald startet um 15.30 Uhr.

Foto: Kurt Lengauer

-TABELLEN

Immer aktuell in den

Tips

LANDESLIGA OST

ASKÖ DONAU Linz - Hörsching	1:1 (0:1)	R: -
Oedt 1b - SK St. Magdalena	3:0 (1:0)	R: -
Gunkirchen - ASKÖ SV Vkt.Marchtr.	1:3 (1:0)	R: -
SV Traun - Union Putzleinsdorf	3:3 (1:1)	R: -
Naarn - SPG Union St.Flo./Niederneuk.	1:1 (1:1)	R: -
SC Marchtrenk - USV St. Ulrich	2:1 (1:1)	R: -
Garsten - ASKÖ Schwerberg	3:0 (2:0)	R: -
SK Admira Linz - Eferding UFC	1:0 (0:0)	R: -

1. Oedt 1b	7	6	0	1	28	5	18
2. SC Marchtrenk	7	5	1	1	14	8	16
3. ASKÖ DONAU Linz	7	4	2		15	5	14
4. USV St. Ulrich	8	4	2	2	19	11	14
5. ASKÖ Schwerberg	7	4	1	2	16	12	13
6. SK St. Magdalena	7	4		2	8	8	13
7. ASKÖ SV Vkt.Marchtr.7	3	3	1	1	16	9	12
8. SK Admira Linz	8	3	2	3	14	18	11
9. SV Haka Traun	8	3	1	4	12	15	10
10. Eferding UFC	7	3	1	3	10	10	10
11. Garsten	7	2	2	5	11	16	8
12. Gunkirchen	7	2	0	5	8	15	6
13. Naarn	7	1	3	3	3	13	6
14. Hörsching	7	1	2	4	8	16	5
15. SPG Union St. Flo./Nied.	8	0	3	5	7	15	3
16. Union Putzleinsdorf	7	0	2	5	11	24	2

OBERÖSTERREICH LIGA

Union Mondsee - SPG Pregarten	1:0 (1:0)	R: -					
SPG Weißb./Allham. - SV Gr.W.Micheldorf	2:2 (0:1)	R: -					
DSG Union Perg - ÖFC Ostermiething	0:1 (0:0)	R: -					
SV Gmund. Milch - SPG Edelw./N.Heimat	1:2 (1:0)	R: -					
SU Bad Leonfelden - SV Bad Schallerb.	1:1 (1:0)	R: -					
SPG SV Friedb./Pö. - UFC Rohrb.-Berg	4:0 (3:0)	R: -					
Union Dietach - ASK St. Valentin	3:0 (0:0)	R: -					
SU St. Martin i.M. - SV Bad Ischl	0:1 (0:0)	R: -					
1. SPG SV Friedb./Pö.	8	6	1	1	23	6	19
2. Union Dietach	7	6	0	1	19	3	18
3. UFC Ostermiething	8	5	0	3	11	11	15
4. SU Bad Leonfelden	8	5		12	9	15	
5. SPG Weißb./Allham	8	4	3	1	13	10	15
6. Union Mondsee	7	4	2	1	13	9	14
7. SPG Edelw./N.Heimat	7	3	2	2	15	14	11
8. SV Bad Schallerbach	7	3	1	3	10	8	10
9. SV Gmundner Milch	7	2	1	4	9	10	7
10. SV Gr.-W. Micheldorf	7	2	1	4	11	15	7
11. SU St. Martin i.M.	7	1	3	3	9	12	6
12. DSG Union Perg	7	1	3	3	5	8	6
13. UFC Rohrbach-Berg	8	1	3	4	8	18	6
14. ASK St. Valentin	7	1	2	4	10	17	5
15. SV Bad Ischl	7	1	2	4	5	13	5
16. SPG Pregarten	8	0	3	5	8	18	3

BEZIRKSLIGA NORD

TSU Wartberg / A. - SPG Katsdorf	3:2 (1:0)	R: 3:2
Lembach - Altenberg	5:0 (2:0)	R: 2:1
Gallneukirchen - Höfchenkirchen i.M.	4:0 (1:0)	R: 7:0
St. Oswald / Fr. - Freistadt	1:0 (1:0)	R: 1:1
Haslach - Union Arreit	2:1 (1:0)	R: 1:2
Union Julbach - Schweinbach	2:2 (0:1)	R: 1:5
Vorderweißenb. - Oepping-Peilstein	1:2 (1:0)	R: 2:3

1. St. Oswald/Fr.	5	4	1	0	16	2	13
2. Gallneukirchen	5	4	1	0	10	1	13
3. SPG Katsdorf	5	4	0	1	9	5	12
4. Oepping-Peilstein	5	3	2	0	6	3	11
5. Haslach	5	3	1	1	10	5	10
6. Lembach	5	2	3	0	13	5	9
7. TSU Wartberg/A.	5	3	0	2	11	11	9
8. Altenberg	5	2	0	3	10	12	6
9. Union Julbach	5	0	3	2	5	9	3
10. Höfchenkirchen i.M.	5	1	0	4	2	18	3
11. Freistadt	5	0	2	3	5	9	2
12. Union Arreit	5	0	2	3	4	8	2
13. Schweinbach	5	0	2	3	7	11	2
14. Vorderweißenb.	5	0	1	4	6	16	1

TRIATHLON EUROPAMEISTERSCHAFT**Silber für Brungraber**

LASBERG. Para-Triathlet Florian Brungraber holte bei der Triathlon Europameisterschaft in Vichy (Frankreich) Silber. Es war die vierte EM-Medaille – die dritte in Silber.



Archivfoto Florian Brungraber Swansea 2024
Foto: Lumley/World Triathlon

Der Silbermedaillengewinner von Tokio und Paris stieg als Dritter aus dem Wasser, überholte auf der regennassen Straße ziemlich rasch Lokalmatador Louis Noel und setzte sich an die zweite Stelle. Diese Position gab der Mühlviertler bis ins Ziel nicht mehr ab. Nicht zu schlagen war der Niederländer und Dauerrival Geert Schipper. Brungraber zeigte sich mit seinem Rennen und der Silbermedaille aber sehr zufrieden: „Es war ein ganz ein gutes Rennen. Ich konnte eine ganz solide Leistung heute vom Schwimmen übers Radfahren bis hin zum Laufen abrufen und feh-

lerfrei bei sehr nassen Bedingungen sein!“ Die Bedingungen waren für Brungraber etwas ungewohnt: „So viele Rennen habe ich bei diesen oder ähnlichen Bedingungen noch nicht gehabt. Sichtmäßig war es sehr schlecht, vor allem am Rad.“ Unter den ersten Gratulanten stellte sich ÖTRV-Vizepräsident Helmut Kaufmann ein. ■

FAUSTBALL**Niederlagen**

MÜNzbach. Durchwachsen verließ das Spiel-Wochenende für die Sportunion Greisinger Münzbach.

Das Frauenteam konnte sich zwar mit 3:2 gegen die DSG SU Hirschbach durchsetzen, musste sich allerdings im Spiel gegen DSG UKJ Froschberg mit 2:3 geschlagen geben. Somit befinden sich die Münzbacherinnen auf dem sechsten Tabellenplatz. Am 29. September wird vor heimischem Publikum gegen die Union Ulrichsberg und die SPG Traun – St. Martin gespielt. Das Männerteam musste zwei Niederlagen einstecken. Sie verloren gegen den SC Laa/Thaya mit 0:3 sowie auch gegen den ÖTB Drösing (0:3). Auf Tabellenplatz acht geht es am 29. September in die letzte Herbstrunde gegen AWN TV Enns 2 und die Union Nussbach. ■

BEZIRKSLIGA OST

Leonding ASKÖ - Union Ansfelden	0:0 (0:0)	R: 3:2					
Ried/Rdmk. - Döppi-Hart	2:2 (2:1)	R: 2:3					
Mitterkirchen - ATSV Neuzeug	2:1 (0:0)	R: 1:0					
Bad Hall - Enns	2:0 (0:0)	R: 2:1					
St. Valentin SC - Haidersth.-Behamb.	4:1 (1:1)	R: 0:2					
SPV Kematen-Piberb./R. - Union Leonding	1:3 (0:1)	R: 7:1					
BW Linz Amat. - Amateure Steyr	4:0 (2:0)	R: -					
1. BW Linz Amat.	5	3	2	0	14	3	11
2. St. Valentin SC	5	3	1	1	14	8	10
3. SPV Kematen-Piberb./R.	5	3	1	1	14	9	10
4. Enns	5	3	1	1	7	5	10
5. Bad Hall	5	3	0	2	7	5	9
6. Mitterkirchen	5	3	0	2	9	8	9
7. Döppi-Hart	5	2	1	2	11	7	7
8. Union Leonding	5	2	1	2	10	10	7
9. Haidersth.-Behamb.	5	2	0	3	6	10	6
10. Amateure Steyr	5	2	0	3	5	13	6
11. Ried/Rdmk.	5	1	2	2	8	8	5
12. Union Ansfelden	5	1	1	3	6	10	4
13. Leonding ASKÖ	5	1	1	3	2	6	4
14. ATSV Neuzeug	5	0	1	4	4	15	1

2. KLASSE NORD OST

Naarn 1b - ASKÖ Schwerberg 1b	5:1 (2:1)	R: -					
Union Perg 1b - Münzbach	6:0 (3:0)	R: -					
Steyregg - Union Pierbach/Rechberg	3:1 (2:1)	R: -					
Pabneukirchen - ASKÖ Perg/SU Windh.	5:4 (2:2)	R: 2:1					
SPG Union Niedern/St.Flo.Jun. - SPG St.Georg./Lang.	1:1 (1:1)	R: -					
Treffling - Arbing	0:2 (0:0)	R: 1:4					
SPG Stahl Linz FC/Ebelsb. - Ernstthal	3:1 (1:0)	R: 5:2					
1. Naarn 1b	5	5	0	0	18	2	15
2. Pabneukirchen	5	5	0	0	17	8	15
3. SPG Stahl Linz FC/Ebelsb.	5	4	0	1	15	6	12
4. Treffling	5	3	2	0	14	5	11
5. SPG Union Niedern/St.Flo.Jun.	5	3	1	1	13	8	10
6. SPG Stahl Linz FC/Ebelsb.	5	0	1	4	9	14	4
7. ASKÖ Perg/SU Windh.	5	3	0	2	12	10	9
8. SPG St. Georg./Lang.	5	2	1	2	10	9	7
9. ASKO.Schwerberg 1b	5	2	0	3	9	13	6
10. Arbing	5	1	1	3	6	10	4
11. Münzbach	5	1	1	3	9	14	4
12. Treffling	5	0	0	5	1	14	0
13. Union Pierb./Rechb.	5	0	0	5	4	18	0
14. Ernstthal	5	0	0	5	4	19	0

GEBIETSLIGA WEST

Waidhofen/Ybbs SG - ASV Spratzern	1:2 (1:1)	R: 1:2					
Hainfeld - Oberndorf	2:1 (1:1)	R: 0:0					
Mauer-Öhling - Grein	2:1 (1:0)	R: 1:1					
Gottsdorf - SC Herzogenburg	0:3 (0:0)	R: 2:6					
Blindenmarkt - SG Purkersd./Pressb.KM	1:3 (0:2)	R: 0:2					
SPG Stahl Linz FC/Ebelsb. - Ernstthal	3:1 (1:0)	R: 5:2					
1. SC Herzogenburg	5	5	0	0	14	3	15
2. Rabenstein	4	3	1	0	12	3	10
3. Grein	5	3	1	1	13	5	10
4. Oberndorf	5	3	1	1	10	5	10
5. Mauer-Öhling	5	3	0	2	8	8	9
6. SG Purkersd./Pressb.	5	2	2	1	7	0	8
7. Gottsdorf	4	2	1	1	3	4	7
8. Hainfeld	5	2	1	2	7	6	7
9. Loosdorf	3	2	0	1	9	4	6
10. ASV Spratzern	5	2	0	3	6	11	6
11. Waidhofen/Ybbs SG	5	0	2	3	5	12	2
12. Blindenmarkt	5	0	1	4	2	13	1
13. Statzendorf	4	0	0	4	3	8	0
14. Schönfeld/T.	4	0	0	4	3	14	0

2. KLASSE YSPERTAL

Neustadt - Waldhausen-OÖ/G.	3:1 (1:0)	R: 2:3					
SG Ardagger/Viehd.II - Maria Taferl	4:1 (2:0)	R: 1:0					
Erlauf - Ferschnitz	0:3 (0:2)	R: 0:4					
Pöchlarn - Kleinpöchlarn	0:0 (0:0)	R: 3:3					
Yspertal - Münichreith	0:2 (0:1)	R: 3:4					
Krummnußbaum - St. Oswald	4:0 (2:0)	R: 10:0					
1. SG Ardagger/Viehd.II	6	4	1	1	18	11	13
2. Pöchlarn	5	3	2	0	17	2	11
3. Ferschnitz	5	3	2	0	11	5	11
4. Neustadt	4	2	2	0	9	5	8
5. Maria Taferl	5	2	2	1	13	11	8
6. Krummnußbaum	5	2	1	2	14	11	7
7. Münichreith	4	2	0	2	8	8	6
8. Waldhausen-OÖ/G.	4	1	2	1	7	6	5
9. Kleinpöchlarn	5	1					

TESTFAHRT

BMW i5 Touring: Die Mischung macht's

Im BMW i5 Touring treffen der Inbegriff des Premium-Businesskombis und die E-Mobilität aufeinander. Und sie vertragen sich prächtig.

Ein 5er Touring versteht sich als sportlicher Langstreckenjäger mit reichlich Leistung und Reichweite. Eines davon können die Stromer ziemlich gut, so bietet der M60 als Top-Modell 601 PS und 820 Newtonmeter, Letzteres bei Nutzung von M Sport Boost und M Launch Control. Damit sprintet er in 3,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h und ist auch in Sachen Elastizität ein Quell der Freude.

Gerade die Stille des E-Antriebes, seine kräftige und gleichmäßige Leistungsentfaltung und die automatische Rekuperation sind wie geschaffen für den 5er. Und selbst wenn von der WLTP-Reichweite



Der BMW i5 M60 xDrive Touring ist ab 101.952 Euro zu haben. Foto: www.fahrreude.cc

in echt nur rund 430 Kilometer übrig bleiben, mehr fahren auch der umtriebigste Chef und der eifrigste Familienvater nicht in einem Stück. Und wenn doch, ist da noch immer die maximale Ladeleistung von 205 kWh.

Komfortabel und dynamisch

Mehr als alle anderen seiner Geschwister ist ein 5er dazu verpflichtet, Komfort und Dynamik unter seinem Blech zu vereinen.

Wohin das Pendel schlägt, hängt vereinfacht gesagt von der Stimmung ab, und ja, das gilt auch für den M60. Die Serienausstattung ist dahingehend eine Erklärung, immerhin geben sich Features wie M Sportbremse und Harman Kardon Sound die Hand. Noch besseres Beispiel: Das adaptive Fahrwerk, das von zart bis (mäßig) hart alles zu leisten vermag. Features wie 4-Zonen-Klima, Iconic Glow-Niere, elektrische

Sportsitze, Wärmepumpe, Alcantara-Verganza Kombination und Curved Display sind eh super, angesichts eines Kaufpreises von 101.952 Euro aber auch zu erwarten. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrreude.cc.

BMW i5 M60 xDrive Touring

Motor: 81,2 kWh Lithium-Ionen-Batterie (Netto)

Leistung: 601 PS

Max. Drehmoment: 820 Nm

Reichweite: ca. 430 km

Preis ab: 101.952 Euro

**HAUSMESSE**

Großes Fest für Autofans

FREISTADT. Freunde des guten Geschmacks und der neuesten Automodelle aufgepasst: Die E&S Motors GmbH feiert eine Hausmesse, die in Freistadt ihresgleichen sucht! Am 4. und 5. Oktober öffnen sich die Tore an der Linzerstraße 83 für ein Event, das Autoherzen höherschlagen lässt.



Der neue PEUGEOT E-5008 Foto: PEUGEOT



Der Alfa Romeo Junios Foto: Alfa Romeo

Von 10 bis 18 Uhr erwarten die Besucher nicht nur die neuesten Modelle der Marken Peugeot, Fiat, Jeep, Alfa Romeo, Kia und Opel, sondern auch einzigartige Aktionen, die man nicht verpassen sollte. „Ob Sie nun den eleganten Alfa Romeo Junior bestaunen oder sich im geräumigen Peugeot 5008 sehen – hier findet jeder sein Traumauto! Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt“, lädt das Team ein. Als besonderes Highlight verlost E&S Motors vier Tage in einem luxuriösen Reisemo-

bil. Aber auch die weiteren Preise können sich sehen lassen: Stand-up Paddle, Autoaufbereitung ... Verlost wird Samstagabend, die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. „Wir bieten ein volles Programm für die ganze Familie. Während Sie die neuesten Automodelle erkunden, können sich die Kleinen auf der Hüpfburg austoben. Oder wie wäre es mit einer Reise in die Welt des

Motorsports? Bestaunen Sie Rallye-Autos und testen Sie Ihre Fahrkünste im Rallye-Simulator“, so das Team der E&S Motors GmbH.

Messebonus

Zu guter Letzt: Jeder Kauf eines Neu- oder Gebrauchtwagens während der Hausmesse wird mit einem attraktiven Messebonus belohnt.

Anzeige



**JOURNALISMUS
LERNEN – IN
DER PRAXIS UND
VON PROFIS**

OÖ Journalisten Akademie
www.journalistenakademie.at

**JETZT
ANMELDEN!**

Florian Danner
Puls4-News Anchor,
Ausbildner und selbst Absolvent

Copyright Foto: PULS 4/Bernhard Eder

KFZ-SCHADEN DURCH NATURGEWALTEN

Versicherungssache

BEZIRK. Wenn heftige Unwetter und Überflutungen Fahrzeuge in Mitleidenschaft ziehen, ist die Frage, ob eine Versicherung für die Schäden aufkommt.

„Wer nur eine Haftpflichtversicherung hat, geht bei Unwetterschäden leer aus. Schäden durch Naturgewalten sind bei Kfz in der Regel nur durch eine Voll- oder Teilkaskoversicherung abgedeckt“, so Martin Hoffer, Leiter der ÖAMTC-Rechtsdienste.

Wird der Schaden durch andere verursacht, haften in der Regel diese Personen. So können beispielsweise Bauunternehmen oder Werbefirmen zur Verantwortung gezogen werden, wenn schlecht montierte Gerüste oder Plakatwände Schaden anrichten. Fällt ein Baum oder ein Dachziegel auf ein parkendes Auto,

kann wiederum der Eigentümer des Grundstücks haftbar gemacht werden.

„Wird ein Fahrzeug etwa durch herumliegende Gegenstände auf der Straße beschädigt, könnte der Straßenerhalter, also Bundesland oder Gemeinde zur Verantwortung gezogen werden, sofern grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann – etwa unzureichende Sicherungen bei Hochwassergefahr“, so Hoffer weiter.

Hat man eine Voll- oder Teilkaskoversicherung, werden die Reparatur- und Abschleppkosten von der Versicherung übernommen. Je nach Vertrag können auch Selbstbehälte anfallen.

„Entscheidend ist jedoch die rasche Meldung des Schadens bei der Versicherung, im Idealfall mit Fotos dokumentiert“, sagt Experte Martin Hoffer. ■

SUZUKI SWIFT

Neues Fahrerlebnis

Bis heute hat Suzuki weltweit über neun Millionen Einheiten des Swift verkauft. Nun feiert die neue Generation des Kompaktwagens Premiere. Mit einer klaren Designsprache, effizienten Antriebslösungen sowie fortschrittlichen Sicherheits- und Konnektivitätsfunktionen stellt der neue Swift eine Weiterentwicklung seiner Vorgänger dar.



Der neue Suzuki Swift Foto: Werksfoto

bridsystem mit einem riemengetriebenen integrierten Startergenerator (ISG) unterstützt, das die beim Bremsen erzeugte kinetische Energie umwandelt und in einer Lithium-Ionen-Batterie speichert.

Das auf Wunsch verfügbare Allradsystem ALLGRIP AUTO schaltet sich automatisch hinzu, sobald es einen Verlust der Traktion an der Vorderachse registriert. Der neue Swift erfüllt bereits die ab Juli 2024 gültige nächste Stufe der „General Safety Regulation“ (GSR) und verfügt daher über fortschrittliche Sicherheits- und Assistenzsysteme. ■

**Ihr Redaktionsteam
in Perg:**
redaktion-perg@tips.at



Susanne Überegger
+43 664 8157636
s.ueberegger@tips.at

Claudia Greindl
+43 664 4149428
c.greindl@tips.at

Michaela Maurer
+43 676 5024708
m.maurer@tips.at

Olivia Lentschig
+43 676 5026973
o.lentschig@tips.at

Rahofen

SUZUKI

**Die ersten
500 SWIFT
als 1st
Edition**

Schon ab € 15.490,-



Der neue SWIFT

**Jetzt probefahren
bei Auto Günther!**

Verbrauch „kombiniert“: 4,4-4,9 l/100 km,
CO₂-Emission: 98-110 g/km²

GÜNTHER
gemeinsam.unterwegs

LINZ | Hamerlingstr. 13-15 | Tel. 0732/655025
URFAH | Mostrystr. 4 | Tel. 0732/750350
www.auto-guenther.at

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis abzüglich € 500,- 1st Edition Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus, 20% MwSt. und NOVA sowie inkl. der Maximalbeläge für §6a NovAG - Ökologisierungsgesetz. Die 1st Edition besteht aus 1st Edition Dekor (Badge auf der B-Säule, Einstiegsleisten, Streifendekor; alles auf Fahrer- und Beifahrerseite, inkl. Montage), 1st Edition Badetuch, Suzuki Badetasche, 1st Edition Frisbee. Finanzierungsbonus gültig bei Abschluss einer Finanzierung über Suzuki Finance - ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss einer Versicherung über GARANTA Österreich Versicherungs-AG. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. 2) WLTP-geprüft. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at

BURG CLAM

Vier neue Sommer 2025-Highlights

BURG CLAM. Vorfreude ist die schönste Freude: Gleich vier Highlights werden für den Konzertsommer 2025 auf der Burg Clam präsentiert. Die Tickets sind ab ab 25. beziehungsweise 27. September erhältlich.

Am 5. Juli sind Pizzera & Jaus zu Gast auf der Burg Clam, am 6. Juli Joe Bonamassa, am 15. Juli Sting und am 26. Juli Parov Stelar.

Vier Hände, drei Instrumente, zwei Stimmen und eine Bühne – Das ist Pizzera & Jaus und das ist „Comedian Rhapsody“. Die Emotionsdealer Ihres Vertrauens singen, rappen und fideln sich für ihr Publikum wieder durch alle Genres, die die Musikwelt zu bieten hat. Ihr drittes Programm ist ein Unterhaltungs-Überfall für alles und jeden, das Klang



Sting 3.0-Tour

Foto: Carter B. Smith



Pizzera & Jaus

Foto: Ulrike Rauch

und Namen hat. Und mit was? Mit Recht! Und ohne Genierer. Auch mit dabei: die Nummer eins vom Wienerwald Wolfgang Ambros und Opus Band mit Schick Sisters.

Der Blues-Rock-Superstar Joe Bonamassa ist einer der meistgefeierten Musiker der Gegenwart. Der dreifach Grammy-nominierte Künstler erreichte mit „Tales of Time“ sein 26. Num-

mer-eins-Album in den Billboard Blues Charts.

Bekannt für seine bahnbrechende Arbeit als Solokünstler und als Frontmann und Songwriter der Gruppe The Police, hat Sting im Laufe seiner illustren Karriere immer wieder die Grenzen der musikalischen Innovation erweitert. Die Sting 3.0-Tour stellt eine neue dynamische Ära dar, in der sie Auszüge aus seinem um-

fangreichen Katalog durch die eindringliche Linse einer dichten Dreier-Combo präsentierte und seinen neuen Song „I Wrote Your Name (Upon My Heart)“ inspirierte.

Parov Stelar ist schon seit Jahren einer der international erfolgreichsten österreichischen Künstler und Produzenten. Er gilt als einer der Pioniere des „Electro Swings“ und ist mit seiner Band ein gefragter Live-Act, der auf allen großen internationalen Festivalbühnen zu Hause ist. Am 26. Juli wird der „King of Electro-Swing“ am Open-Air-Gelände der Burg Clam für einen weiteren legendären Abend sorgen. VVK für Pizzera & Jaus, Joe Bonamassa und Parov Stelar: 25. September, 10 Uhr; VVK Sting: 27. September, 10 Uhr; Tickets: oeticket.com ■

GEWINNSPIEL

Hans Söllner solo

MAUTHAUSEN. Am Mittwoch, 16. Oktober, 20 Uhr, gastiert Hans Söllner solo im Donauaal Mauthausen. Tips verlost 5x2 Freikarten.



Hans Söllner

Foto: Stefan Wiebel

ners ureigenste Freiheit beschneiden wollen, seine Direktheit und Grobheit kann gnadenlos sein und seine Zielgenauigkeit bei der Ortung falscher Töne ist legendär. Karten gibts auf Ö-Tickets, Tips verlost 5x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.10.2024/10:00 Uhr
www.tips.at/g/24032 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „24032 Vorname Nachname“

AUSSTELLUNG

Hotzenplotz & Co

PERG. Anlässlich 35 Jahre Kinderbühne Naarn gibt es eine bezirksweit relevante Präsentation zum Anschauen und Begreifen. Die Eröffnung im Heimathaus Stadtmuseum Perg findet am Freitag, 4. Oktober, um 19 Uhr statt.

Was mit einem Volkshochschulkurs begonnen hat und als eine Aufführung für eine Kinderweihnachtsfeier und die Eltern der Schauspieler gedacht war, hat sich zu einem jahrzehntelangen Theaterprojekt entwickelt. Die Aufführungen der Kinderbühne Naarn beschränkten sich nicht nur auf die eigene Marktgemeinde, sondern begeisterten viele Kinder und deren Eltern im Bezirk Perg. Von 1989 bis 2024 wurden mehr als 400 Vorstellungen für beinahe 68.000 Besucher gespielt. Welche Bühnen-Klas-



Kinderbühne Naarn

Foto: Gerald Kreuzer

siker immer wieder auf dem Spielplan standen, welche Kulissen und Requisiten dafür verwendet wurden, mit welchen Tricks das Publikum verblüfft wurde, kann bestaunt und ausprobiert werden. Die Ausstellung ist jeden Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr, nach Vereinbarung und an den Filmabenden im Heimathaus-Stadtmuseum Perg zu sehen. Infos: www.pergmuseum.at ■



Paul Huemer (l.) von der ZIB-Außenpolitik ist in Grein aufgewachsen. Er diskutiert mit dem ehemaligen ORF-Moskau-Korrespondenten Paul Krisai (r.) F: Lothar Pühringer

DISKUSSION

Russland von innen

GREIN. Wladimir Putin kämpft an mehreren Fronten: In der Ukraine bekämpft er seine Feinde mit Panzern und Raketen, im eigenen Land lässt er Widersacher und Andersdenkende inhaftieren oder gar ermorden. Repression nach innen, Aggression nach außen – wohin führt Putin Russland und was bedeutet das für die Ukraine und Europa? Darüber diskutiert

ZIB-Außenpolitikredakteur Paul Huemer am Donnerstag, 3. Oktober, um 19 Uhr im Stadttheater Grein mit Paul Krisai, dem ehemaligen Leiter des ORF-Korrespondentenbüros in Moskau und Co-Autor des Buches „Russland von innen“. Eintritt: freiwillige Spenden, Kartenreservierung: www.events.eventjet.at oder 07268 25523 ■

LESUNG

Siebte Kriminacht: Kneifl und Hager

PERG. Am 4. Oktober lädt die Stadt Perg zur siebten Perger Kriminacht im Saal der Landesmusikschule ein. Ab 19.30 Uhr erwartet die Gäste ein Abend voller Spannung, Krimi-Literatur und musikalischer Untermalung durch Die Raabs.



Edith Kneifl

Foto: Kurt-Michael Westermann

Für das leibliche Wohl sorgen Schülerinnen und Schüler der HLW Perg. Edith Kneifl liest aus ihrem neuen Werk „Ein Krimi macht noch keinen Sommer... 17 aber schon!“. Sie nimmt die Zuhörer mit auf eine fesselnde Krimireise um die Welt – von Marrakesch bis Triest, von New York bis ins idyllische Thames Valley. Dagmar Hager bringt das Publikum mit ihrer „Talkung“

und Auszügen aus Salzkammerblut, ihrem Krimi zur Kulturstadt 2024 Bad Ischl zum Staunen. Sie liest, erzählt und taucht gemeinsam mit den Zuhörern in die düstere Seite des Salzkammerguts ein. VVK: 9 Euro, Stadtmarketing, Stadtbibliothek, Bürofachhandel Pössenberger, Buch und Papier Frick Perg; AK: 12 Euro ■

**Thomas Gansch
BLASMUSIK SUPERGROUP**

Neues Programm:
„Blasmusik goes Hollywood!“

Das „Who is Who“ der Blasmusiker, live:

THOMAS GANSCH - CHRISTOPH MOSCHBERGER - FRANZ TRÖSTER
ALEXANDER WURZ - STEFAN HUBER - GERHARD FÜSSL - MATTHIAS SCHORN
JÖRG BROHM - HOLGER MÜLLER - ALBERT WIEDER - CHRISTIAN WIEDER
SEBASTIAN HÖGLAUER - PHILIPP FELLNER - JOHANN HINDLER
BERNHARD HOLL - THOMAS ZSIVKOVITS - CHRISTOPH HAIDER-KROISS
DOMINIK STÖGER - ALOIS EBERL - MICHAEL GRUBER

27.10.2024 LINZ, Brucknerhaus

Karten: Brucknerhaus, Libro, ÖTicket
Tickethotline - +43 (0)664 2119204; www.aufgeigen.at

Mit der Original-Band aus Las Vegas!

all you need is love!
Das Beatles-Musical

www.beatles-musical.com

28.01.25 | Linz - Brucknerhaus

PASIÓN DE BUENA VISTA

03.02.25 | Linz - Brucknerhaus

ELVIS
DAS MUSICAL

www.elvis-musical.co

26.02.25 | Linz - Brucknerhaus

Massachusetts
BEE GEES Musical
performed by THE ITALIAN BEE GEES

10.03.25 | Linz - Brucknerhaus

TOP-Terminesalz
kammer
gut 2024

Foto: Georg/Alter ASC

IDYLLE FÜR DIE MODERNE – ARNOLD SCHÖNBERG AM TRAUNSEE**Gmunden, bis 5.10.**

Die Ausstellung geht Schönbergs kreativen Jahren am Traunsee nach, entwirft ein Panorama bedeutamer Künstlerbegegnungen der Moderne und nimmt die Besucher*innen mit auf eine Reise durch die Anfänge der atonalen Musik. Mi–So von 12–17 Uhr bei freiem Eintritt.

Anzeige



Foto: Mario Ilic

SELMA SELMAN**Bad Ischl, 28.9. bis 31.10.**

Die Künstlerin Selma Selman zeigt ein Triptychon mit dem Titel „Until We Are More Than Gold: A Triptych“, bestehend aus einer Video-Performance, einer Installation sowie einem Film. Sie referiert darin auf den Zustand der bosnischen Nachkriegswirtschaft.

Anzeige

**GREEN – KUNST MIT NATUR****Altötting, 5.10. bis 16.11.**

Die Wissenschaft konfrontiert uns mit apokalyptischen Visionen von Klimawandel, Artensterben und Naturkatastrophen. Das Projekt befragt namhafte Künstler*innen nach ihren Zu- und Umgängen zu diesen Themen. Ausstellung: Do–So von 14–19 Uhr bei freiem Eintritt.

Anzeige

**Europäisches Theaterfestival****Bad Ischl, 9.10. bis 13.10.**

12 ausgewählte Projekte junger regionaler wie internationaler Positionen, die Nostalgie und Verdrängung befragen und nach neuen Sprachen und Formen für die Beschäftigung mit den Wunden der Vergangenheit suchen. An 5 Tagen zu sehen im Lehrtheater in Bad Ischl.

Anzeige

Informationen und Tickets unter
www.salzkammergut-2024.at



Kunst in-klusive Schöne, lebendige und besondere Werke der Künstlerinnen und Künstler der Lebenshilfe-Werkstatt und des Lebenshilfe-Wohnhauses gibt es ab Freitag, 4. Oktober, um 15 Uhr bei einer Vernissage im Haus der Erinnerung in St. Georgen an der Gusen zu sehen. Die Schau im Rahmen des Internationalen Menschenrechtsymposiums läuft bis Jänner 2025.

Foto: Lebenshilfe

KONZERT**Schlagerabend**

TRAGWEIN. Ein Volksmusik- und Schlagerabend findet am Samstag, 12. Oktober, im Kulturtreff Tragwein statt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen dabei die Mühlviertler Okarina Musi, Willi und seine Apostel und die Musiker Reinhard P., Tanja und David. VVK: 20 Euro, Raika Tragwein oder unter der Tel. 0681 10643473; AK: 25 Euro; Einlass ist um 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr. ■



Schlager und Volksmusik werden in Tragwein geboten.

Foto: Andrea Aigner



Kinder- und Babysachen-Flohmarkt Die Kinderfreunde Schwertberg laden am Samstag, 28. September zum Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel in die Neue Mittelschule Schwertberg ein. Von 9 bis 11 Uhr gibt es die Möglichkeit, sich mit neuwertigen Artikeln zu günstigen Preisen rund ums Baby- und Kleinkind einzudecken.

Foto: Kinderfreunde Schwertberg

COFFEE WITH COPS**Triff die Polizei**

BEZIRK PERG. „Beim Reden kommen d’Leut zamm“, heißt es landläufig. Dieses Motto nimmt die Polizei im Bezirk Perg zum Anlass, um an drei Standorten mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten. Mit der Polizei auf einen Kaffee gehen kann man am Dienstag, 1. Oktober, von 9 bis 12 Uhr beim Billa-Markt in der Mauthausener Straße in St. Georgen an der Gusen (PI Mauthausen) sowie von 15 bis 18 Uhr beim Spar-Markt in St. Georgen am Walde (PI Grein). Beamte der Polizeiinspektion Perg laden am Internationalen „Coffee with Cops“-Tag am Mittwoch, 2. Oktober, von 14 bis 17 Uhr bei der Tankstelle Kaindl & Radwelt in Baumgartenberg zum Plaudern ein. Ziel ist unter anderem der direkte Kontakt mit der Bevölkerung und das Sicherheitsgefühl abzufragen und zu verbessern. ■

Präsentation: Wasser-Projekt in Kamerun

MAUTHAUSEN. Das Wasserversorgungsprojekt in Sanchou (Kamerun) wird am Freitag, 27. September, um 19 Uhr, im Pfarrsaal Mauthausen präsentiert. Magesté Djingou Christophe aus Kamerun präsentiert das Projekt.

Askö-Oktoberfest

SCHWERTBERG. Die Askö

Schwertberg lädt am 28. September zu einem Oktoberfest in die Stockhalle. Nach dem Heimspiel gegen die Union Gunskirchen startet der Event um 19.30 Uhr. Für Unterhaltungsmusik sorgt die Band „Nirosta“. VVK: 8 Euro, Funktionäre und Kartentüro Starzer; AK: 10 Euro

Lesung: Doris Knecht

PERG. In der Stadtbibliothek-Perg liest Doris Knecht am 23. Oktober aus ihrem Buch „Eine vollständige Liste aller Dinge, die ich vergessen habe“. Beginn: 19.30 Uhr

LANGE NACHT DER MUSEEN

Eintauchen in die Welt der Kelten

MITTERKIRCHEN. Spinnen, Brettchenweben, Kammweben, Brotbacken oder Bogenschießen: Bei der Langen Nacht der Museen im Keltendorf Mitterkirchen können die Besucher keltisches Handwerk selbst ausprobieren.

Am Samstag, 5. Oktober, öffnet das Keltendorf Mitterkirchen seine Tore im Rahmen der Langen Nacht der Museen. Ab 18 Uhr können Besucher in die mystische Welt der Kelten eintauchen und einen unvergesslichen Abend voller spannender Erlebnisse genießen. Unter dem Motto „Das Keltendorf bei Nacht“ erwartet die Gäste ein vielfältiges Programm, das Kultur, Geschichte und Unterhaltung vereint. Alte Handwerkstechniken, die im Alltag der Kelten eine große Rolle spielten, können haut-



Die Besucher können Fladenbrot backen und ofenfrisch genießen. Foto: Imago Nuntius

nah erlebt und unter Anleitung selbst ausprobiert werden. Hungrige können ihr eigenes Fladenbrot zubereiten und frisch aus dem Ofen genießen. Ein weiteres Highlight ist die Märchen-erzählerin, die am Lagerfeuer mit Sagen und Mythen der Kelten verzaubert. Um 20.30 Uhr folgt

eine spektakuläre Feuershow. Das Museum bleibt für Nachtschwärmer bis 24 Uhr geöffnet. ■

Lange Nacht der Museen im Keltendorf Mitterkirchen
Sa., 5. Oktober, 18 bis 24 Uhr
www.keltendorf-mitterkirchen.at/

Weinheuriger

RECHBERG. Zum zünftigen Weinheurigen laden die Musiker der Trachtenmusikkapelle Rechberg am Samstag, 28. September, ein. Ab 15 Uhr gibt es eine herzhafte Jause, gute Tröpfchen und musikalische Unterhaltung mit der Gruppe „4 Sie“ und den „Six(s)peck Musikanten“. Auch ein Kinderprogramm wird es geben. Zugleich ist der Weinheurige ein Dankeschön für alle helfenden Hände beim Bezirksmusikfest in Rechberg im vergangenen Juni.

Erntedankfest

KATSDORF. Erntedank wird in Katsdorf am Sonntag, 29. September, gefeiert. Um 8.45 Uhr findet der feierliche Zug mit der Erntekrone vom Dorfplatz in die Pfarrkirche statt. Dort wird der Dankgottesdienst gefeiert. Anschließend findet ein Frühschoppen mit Musik und regionalen Schmankerln statt. Der Reinerlös kommt der Friedhofs-erweiterung zugute.



Die Greiner Rotkreuz-Familie hofft auf viele Flohmarktbewucher. Foto: OÖRK/OS Grein

ABBRUCHFLOHMARKT

Jetzt muss alles raus

GREIN. Bis Jahresende muss die langjährige Rotkreuz-Dienststelle in Grein in der roten Zone des Hochwassergebietes abgerissen werden. Beim Abbruchflohmarkt am Samstag, 5. Oktober, muss alles weg, was nicht niet- und nagelfest ist. Die alte Ortsstelle wird von 8 bis 14 Uhr komplett ausgeräumt. Von Abluftrohren und Büromöbeln über Lampen und Steckdosen bis hin zu Garagentoren und Zimmertüren kann alles erstanden werden, was gebraucht wird. Außerdem

wird den Interessierten mit einem Kistenbratl auch kulinarisch etwas geboten. Wer Größeres oder Schwereres kauft, hat eine Woche später, am Samstag, 12. Oktober, die Möglichkeit, seine erworbenen Gegenstände zwischen 8 und 17 Uhr mit einem geeigneten Transportmittel abzuholen. Der Reinerlös dieses Aktionstages kommt der Freiwilligkeit an der Rotkreuz-Ortsstelle Grein zugute. Diese ist mittlerweile in einem Neubau untergebracht. ■

TOP-Termine



STREET FOOD MARKET AUSTRIA

PERG. Köstlichkeiten aus aller Welt gibt es von Freitag, 4., bis Sonntag, 6. Oktober, beim Street Food Market Austria am Parkplatz Waldhör in Perg. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 23 Uhr, Samstag von 11 bis 23 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr



„WIAD SCHO“ IN MAUTHAUSEN

MAUTHAUSEN. Am Dienstag, 8. Oktober, 20 Uhr, gastiert Walter Kammerhofer mit „Wiad scho“ im Donausaal. Die Besucher erwarten ein chaotisches Backstage-Erlebnis und ein Kammerhofer wie Gott ihn (nicht) schuf, sondern Fastfood und Bewegungsintoleranz formte. Karten: Ö-Ticket



ÖÖ KULTUREXPO: BRUCKNER 2024

ÖÖ. Viele Highlights brachte die erste ÖÖ KulturEXPO zu 200 Jahre Anton Bruckner bereits, einige warten noch. Noch bis 27. Oktober ist im Stift St. Florian die Hauptausstellung „Wie alles begann. Bruckners Visionen“ erlebbar, für die ganze Familie. Alle Veranstaltungen: anton-bruckner-2024.at



WILDSTYLE & TATTOO MESSE

LINZ. Eine geballte Ladung an Freakshows, Akrobaten und dazu Weltklasse-Tätowierer hat die Wildstyle und Tattoo Messe zu bieten: am Samstag, 19. und Sonntag, 20. Oktober in der Tabakfabrik Linz. Die Bands Doro und Sodom geben Live-Konzerte in voller Länge. Mehr Infos: www.wildstyle.at

TERMINANZEIGEN

DO, 26. September

Klam: Waldführungen im Friedwald Clam, Treffp.: FriedWald Parkplatz 1, 10.00

FR, 27. September

Bad Kreuzen: Workshop "Immunsystem stärken-Kraftvoll in den Winter", Curhaus 14.00-17.00

Grein: Sagenwandern in die Stillensteinklamm - Geschichtenerzählenmitmach-Nachmittag im Strudengau, Tp: Eingang Stillensteinklamm, bei der Jausenstation 15.00, Info: 0676 3893221

Luftenberg: Kräutertreff, "Biografiearbeit", Stöttinger-Hof 19.00, Info: www.fnl.at

Mauthausen: Event im Schloss - "Häuser mit Geschichte", Begrüßungsdrink und anschl. Ortsrundgang mit Josef Wintersberger 18.00, Buchpräsentation "Der Nahtwächter erzählt" 19.00, Schloss Pragstein

Mauthausen: Präsentation des Wasserversorgungsprojektes in Sanchou (Kamerun), Pfarrsaal 19.00

Perg: Perger Wochenmarkt, Hauptplatz Ost, 9.00-13.00

Perg: Stadtmeisterschaft Tennis Doppel, ab 14.00

Ried: Kabarett der drei S, Stockhalle, Einlass 19.00, Beginn 20.00

St. Georgen/Gusen: Fest der Begegnung, Lebenshilfe-Garten 14.00-19.00

SA, 28. September

Au/Donau: Oktoberfest, ASKÖ Stocksporthalle ab 15.00, VA: Musikverein

Dimbach: Oktoberfest, Stockhalle ab 18.30, VA: Musikverein

Grein: Kofferraumflohmarkt Grein, Esperantoplatz 7.00-14.00, VA: FPÖ

Grein: Manigvalt-Klänge aus dem Mittelalter, Schloss Greinburg 19.00-21.00

Grein: Sagenwandern in die Stillensteinklamm - Geschichtenerzählenmitmach-Nachmittag im Strudengau, Tp: Eingang Stillensteinklamm, bei der Jausenstation 10.00, Info: 0676 3893221

Auflösung Sudoku

4	1	8	2	7	6	9	3	5
6	2	5	3	1	9	7	4	8
7	9	3	5	8	4	2	1	6
8	3	7	6	5	1	4	9	2
2	5	4	7	9	8	3	6	1
1	6	9	4	2	3	5	8	7
5	8	1	9	4	2	6	7	3
3	4	2	1	6	7	8	5	9
9	7	6	8	3	5	1	2	4

Wirtschafts-akademie 2024

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at



Katsdorf: Einblicke in die Kräuterkunde nach Hildegard von Bingen, Romana's Kräuterei 14.00-17.00

Luftenberg: Abschlussturnier-ASKÖ Tennis, Tenniplatz 13.00

Mauthausen: Kinder Radausfahrt, mit dem Rad zur Ruine Spilberg, Treffp.: Donausaal 9.00, VA: Naturfreunde

Pabneukirchen: Spiegel-Tauschbasar, Pfarrzentrum ganzjährig

Perg: Stadtmeisterschaft Tennis Doppel

Perg: Weinziller Trophy des ESP-Enduro Sport Perg, 13.00-20.00

Rechberg: Weinheuriger, Musikheim ab 15.00, VA: Musikverein

Schwertberg: Flohmarkt für Kinder- und Babyartikel, Mittelschule 9.00-11.00

Schwertberg: Oktoberfest, ASKÖ Stockhalle ab 19.30, Musik: Nirosta

St. Georgen/Gusen: Flohmarkt 2024 der Pfarre St. Georgen a.d. Gusen, Johann Gruber-Pfarrheim 8.00-17.00

St. Georgen/Gusen: Kabarett: Tricky Niky - Grüßenwahn, AktivPark4222, 19.30

SO, 29. September

Dimbach: Tag der Blasmusik, Stockhalle ab 9.30

Katsdorf: Erntedankfest 8.45, anschl. Pfarrfest

Perg: Flohmarkt, Einkaufszentrum 4.00-12.00

St. Georgen/Gusen: Flohmarkt 2024 der Pfarre St. Georgen a.d. Gusen, Johann Gruber-Pfarrheim 8.00-12.00

St. Thomas: Oktoberfest, Vereinsstadl ab 11.00

MO, 30. September

Perg: Chor, Bolschoi don Kosaken, Stadtpfarrkirche 19.00

DI, 1. Oktober

Pabneukirchen: Eltern-/Mutterberatung, Haus der Musik 9.30-11.00

Pabneukirchen: Stammtisch für pflegende Angehörige, Pfarrzentrum 20.00

Ried: Dienstagskäfer-offene Spielgruppe, Kinderfeunde Haus, 9.00-10.30

MI, 2. Oktober

Arbing: Herbstwanderung, Treffp.: Pendlerparkplatz 13.00, VA: SB

Luftenberg: Info- und Auftaktabend zum Projekt: Handybewusste Gemeinde, Sitzungssaal des Gemeindeamtes ab 18.30

Luftenberg: Kaffeenachmittag, Forum 13.00, VA: PV

Pabneukirchen: Vortrag Bluthochdruck - Dr. Sinnmayer und Theresia Haderer, Pfarrzentrum 19.30-22.00

Sarmingstein: Pensionistentreff, GH Ettlinger Sarmingstein 17.00, VA: PV

DO, 3. Oktober

Arbing: Fotovortrag, Pfarrheim 20.00, VA: KBW

Grein: Vortrag und Diskussion mit den beiden ORF Journalisten Paul Huemer und Paul Krisai: "Russland-Innenansichten einer Kriegsführer-Diktatur", Stadttheater Grein 19.00

Perg: Begegnungsfest Perg, 60 Jahre Miteinander für psychische Gesundheit, Pro Mente, Grillparzerstr. 3a, von 13.00-16.00

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

FR, 4. Oktober

Arbing: Kegeln im GH Rechberger, 15.00, VA: SB

Dimbach: Babymassage, Sitzungssaal der Gemeinde, 9.30-11.00

Grein: Peter Alexander Show, Kaffeesiederei Blumensträußl 19.00

Grein: Philipp Lingg-Band, Stadttheater 19.30

Perg: 7. Perger Kriminacht, Lesung mit Edith Kneifl und Dagmar Hager, Musik: "Die Raabs", Saal der LMS Perg 19.30

Perg: Eröffnung der Ausstellung "Hotzenplotz & Co - 35 Jahre Kinderbühne Naarn, Heimat- haus-Stadtumuseum Perg 19.00

Perg: Kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt, Frauen mit Fluchtbiografie bereiten Speisen vor und laden zur Verkostung, Marktplatz (im Zuge des Wochenmarktes) 9.00-13.00

Perg: Perger Wochenmarkt, Hauptplatz Ost, 9.00-13.00

Perg: Pfarrbüro Opening, Hauptplatz 20, 16.00-20.00

Perg: Street Food Market Austria, 12.00-22.00

Schwertberg: Seminar "Eisbaden nach der Wim-Hof-Methode", Pfarrzentrum 14.00-16.00, VA: KMB

St. Georgen/Gusen: Vernissage der Gemeinschaftsausstellung von Künstler:innen der Lebenshilfe OÖ St. Georgen/Gusen-Werkstätte & Wohnhaus, Haus der Erinnerung 15.00

St. Thomas: 26. September, Rotkreuz-Haus, 15.30-20.30

Naarn: 2. und 3. Oktober, Mittelschule, 15.30 - 20.30

Blutspenden

Grein: 26. September, Rotkreuz-Haus,

15.30-20.30

Naarn: 2. und 3. Oktober, Mittelschule, 15.30 - 20.30

Tips **total. regional.**

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Märkte

Aisthofen: jeden Samstag Bauernmarkt, Bauernmarkthalle, 07.30-11.00

PERGER WochenMARKT

Perg: jeden Freitag am Hauptplatz, 09.00-13.00

Beratungs-Tipps

Baumgartenberg: Sozialberatungsstelle

0664 8234509

Frühe Hilfen Linz Land, Perg, Enns
0676 49901202

Grein: Sozialberatungsstelle 0664 8234296

Pabneukirchen: Sozialberatungsstelle 0664 3843152

Perg: Bildungsberatung für Erwachsene 050 69064711

Perg: FAMOS Familien- und Sozialzentrum, 07262 57609

Perg: Frauenberatung 07262 544484

Perg: Jugendservice 07262 58186

Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle 07262 544470

Perg: Sozialberatungsstelle 0664 8234508

Schwertberg: Demenz-Servicestelle der Volkshilfe, dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at oder 0676 87341463

Schwertberg: Sozialberatungsstelle 0664 3843152

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen 0732 797666

St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle 0664 88745880

Ausstellungen

Grein: Ausstellung von Adelheid Rumetshofer und Robert Oltay, MALEREI, Galerie Männer bis 5. Oktober, Öffnungszeiten: Do und Fr 15.00-18.00, Sa 10.00-15.00 und nach tel. Voranmeldung 0660 6868 045

Perg: Heimathaus-Stadtmuseum, jeden Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 und nach telefonischer Vereinbarung, 0650 5427786 oder 0664 2159788

St. Georgen/Gusen: Gemeinschaftsausstellung von Künstler:innen der Lebenshilfe OÖ St. Georgen/Gusen-Werkstätte & Wohnhaus, Haus der Erinnerung (während der Öffnungszeiten), bis Jänner 2025



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



MADER REISEN

MAGISCHE MOMENTE IN LAPPLAND

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi - Ausflüge in der Umgebung

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Flug Wien/München - Kittilä - München/Wien mit Austrian/Lufthansa oder Finnair (Finnair via Helsinki)
- Inkl. Flughafengebühren 196,-
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7x Unterbringung im Hullu Poro Hotel *** inkl. Halbpension
- Tagesausflug nach Rovaniemi zum Arktikum & Weihnachtsmanndorf
- Pferdeschlittenfahrt durch die Winterlandschaft
- Sami Kultur, Mythen & Joik im Samiland Levi
- Ausflug zur Rentierfarm inkl. Rentierschlittenfahrt
- PRIMA REISEN Reiseleitung vor Ort

8 Tage ab
2.198,-



Tips Special
Bahnanreise ab allen OÖ-ÖBB Bahnhöfen

Fotos: Costa

GRÖNLAND-EXPEDITION

Mit der Costa Favolosa ins Reich der Eisberge

21.06. - 14.07.2025

Schottland - Island - Grönland - Norwegen

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Flüge mit Austrian Wien-Hamburg-Wien in der Economy Class
- Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (Stand Aug. 2024)
- 1x Freigepäckstück pro Person 23 kg
- An- und Abreisepaket Hamburg inkl. aller Transfers
- Informativ Stadttrundfahrt Hamburg bei Ankunft
- 1x Nächtigung im Hotel Egon inkl. Frühstück
- Kreuzfahrt mit der Costa Favolosa, Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord (mit serviertem Abendessen in den Hauptrestaurants)
- Hafengebühren und Steuern und Trinkgelder an Bord der Costa Favolosa
- Internationales Show- und Veranstaltungsprogramm und Nutzung des Fitnesscenters
- Fachkundige Reisebegleitung ab/bis Wien ab 25 Teilnehmern (Hr. Paul Kämpf)

24 Tage ab
3.990,-

Fotos: Costa



MADER REISEN



LISSABON UND DIE SCHÄTZE DES MITTELMEERS

11 Tage ab*
999,-

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

28.09. - 08.10.2025

Savona - La Seyne Sur Mer - Valencia - Palma - Argostoli Kefallina - Mykonos - Santorin - Kreta - Palermo - Olbia - Civitavecchia/Rom - Savona

QUER DURCH'S MITTELMEER MIT COSTA

30.08. - 13.09.2025

Savona - La Seyne Sur Mer - Valencia - Palma - Argostoli Kefallina - Mykonos - Santorin - Kreta - Palermo - Olbia - Civitavecchia/Rom - Savona

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Trinkgeld an Bord
- Ein- und Ausschifffungsgebühren/Hafentaxen
- Zusatzleistungen laut myitalien-Paket bei Buchung des mydrinks-Getränke-pakets bis 11.11.
- Reisebegleiter ab 30 Teilnehmern

15 Tage ab*
1.490,-

Garantierte Busanreise ab/bis OÖ

Costa

* 3&4 Erwachsener im Oberbett 799,- (bei zwei Vollzähler in der Kabine), Kinder bis 17,99 im Oberbett kostenlos (bei zwei Vollzähler in der Kabine) zzgl. Busanreise und Getränkepaket

* eigene Anreise, 3&4 Erwachsener im Oberbett 450,- (bei zwei Vollzähler in der Kabine), Kinder bis 17,99 im Oberbett kostenlos (bei zwei Vollzähler in der Kabine) zzgl. Busanreise und Getränkepaket

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH: Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at

Bis zu 70% sparen!





Fotos: ARGE Urfahrermarkt / Christoph Mühlböck

URFAHRER HERBSTMARKT

28.09. – 06.10.2024

Sa, 28. September

09.30 Festlicher Einzug - Abmarsch vom AEC
09.45 Treppunkt der Eröffnungsteilnehmer*innen vor der Marktinfo **Einzug des Festzuges**
10.00 Begrüßung durch Frau geschäftsführende Vizebürgermeisterin Karin Hörzing und Frau StRⁱⁿ Doris Lang-Mayerhofer, **Salut der Pranger Schützen** – (Gehörschutz ist verfügbar), Traditioneller Rundgang durch den Markt zum Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

11.30 **Grußworte** durch Frau StRⁱⁿ Doris Lang-Mayerhofer im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“
Musikstück des Spielmannszug Linz - Kapellmeister Christian Reiter; **Festansprache** durch Frau geschäftsführende Vizebürgermeisterin Karin Hörzing und anschl. **Bieranstich**
10.00-11.00 Freifahrten auf allen Schautellergeschäften

bis 14.00 Auftritte der Kindertanz-, Verbandstanz- und Plattlergruppen

10.00-18.00 „Urfahrermarkt zum Mitnehmen“ – Münzprägestation vor dem Medienzelt

So, 29. September

11.00-17.30 ORF Radio Oberösterreich Partybühne aus dem Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Mo, 30. September

ab 10.00 Tag der Inklusion am Urfahrer Herbstmarkt im Mediencafe mit Vernissage

Di, 1. Oktober Senior*innen-Tag

ab 10.00 Senior*innen Frühstück im Mediencafe
12.00-14.00 Tanz & Tombola mit Walter Witzany im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“
ab 14.00 gratis Urfahrermarkt-Torte im Mediencafe (solange der Vorrat reicht)

Mi, 2. Oktober

bis 19.00 FAMILIENTAG unter dem Motto „Voller Spaß und viel Freude“ zu ermäßigten Preisen

ab 20.00 ÖH Semester Opening – größte Studentenparty des Landes im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Fr, 4. Oktober

11.00 Ökumenischer Gottesdienst im Autodrom Straßmeier

bis 21.30 Late-Night-Verkauf

21.30 Feuerwerk der ARGE Urfahrermarkt

So, 6. Oktober

Bruckner-Tag mit Musikgruppen und Bands im Festzelt

Information, Einkaufen, Vergnügen und Gaumenfreuden

Urfahrer Herbstmarkt

LINZ. Traditionelle Volksfeste - wie der Urfahrermarkt - gehören zum unverzichtbaren Kulturgut. Eine Veranstaltung, die ihren eigenen unverwechselbaren Charakter seit mehr als 200 Jahren beibehalten hat. Alle kennen ihn und alle lieben ihn. Ein Besuch bedeutet willkommene Abwechslung vom Alltag.

Der Urfahrermarkt startet am Samstag, 28. September 2024, mit dem festlichen Einzug mehrerer Trachtenverbände und den Linzer Goldhaubenfrauen ins Urfahrermarktgelände. Treffpunkt dazu ist am Vorplatz des AEC um 9.30 Uhr. Um 10 Uhr ist die offizielle Eröffnung durch Frau Geschäftsführende Vizebürgermeisterin Karin Hörzing sowie von Frau Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer.

Die Neukirchner Prangerschützen geben den Startschuss, gefolgt von einem Rundgang und dem traditionellen Bieranstich, bei dem das traditionelle Kaiser Festbier Fass angeschlagen wird.

Die Eröffnungsfeierlichkeiten beinhalten auch traditionelle Freifahrten bei den Fahrgeschäften von 10 bis 11 Uhr als Dankeschön an die Gäste für ihre jahrelange Treue.

Der erste Urfahrermarkt-Sonntag, der 29. September, bietet ein abwechslungsreiches Programm im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“. Auf der ORF Radio OÖ Partybühne werden DJ Rolf, Melanie Payer, Gregor Glanz und Nordwand von 11 bis 17.30 Uhr für gute Stimmung sorgen.

Der Montag, 30. September steht im Zeichen der Inklusion. An diesem Tag werden innovative Projekte und Arbeitsfelder präsentiert bei denen Menschen mit Beeinträchtigungen im geschützten Arbeitsbereich die Möglichkeiten haben sich zu entfalten. Am Dienstag, 1. Oktober, 12 Uhr findet im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ der Senior*innen Tag mit Tombola, Musik und Tanz statt, moderiert von Walter Witzany. Zusätzlich zu guter Unterhaltung gibt es Gewinne und ermäßigte Preise für ein knuspriges Grillhendl.

Der Familien-Tag am Mittwoch, den 2. Oktober, lockt mit ermäßigten Preisen für Fahrgeschäfte und Verkaufsstände. Ab 20 Uhr findet im Festzelt „Der Wirt 4s Fest“ das große ÖH Semester Opening bei gratis Eintritt statt. Am Freitag, 4. Oktober, ist um 11 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im Autodrom Straßmeier, zu dem alle Besucher eingeladen sind und um 21.30 Uhr wird das ARGE Feuerwerk den Himmel in ein buntes Lichtermeer verwandeln.

Am Sonntag, dem 6. Oktober, steht das Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ unter dem Motto Bruckner-Tag. Zu Ehren des 200. Geburtstages von Anton Bruckner spielen an diesem Tag das Blasorchester der Linz AG, die Bruck Zuck Musi und die Linzer Böhmisiche. Im Festzelt wird an diesem Tag ein eige-

nes Bruckner Menü angeboten und am Nachmittag die „Naschmax-Bruckner-(Schaum)Rolle“ präsentiert und anschließend verteilt und verkostet. In den Messehallen finden Besucher eine breite Palette von Produkten und im Freigelände gibt es ebenfalls zahlreiche Aussteller.

Anreise mit den Öff's

Um unnötigen Stress aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens und bei der Parkplatzsuche zu vermeiden, empfiehlt sich die angenehme Anreise mit den LINZ AG LINIEN.

Der Veranstalter wünscht viele informative, vergnügliche und genussvolle Stunden am Linzer Traditionsmarkt.

Mehr Infos finden Sie unter www.urfahrermarkt.at und auf Facebook unter „Urfahrer Markt“.

